



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP **VON POLL**
IMMOBILIEN®

Armin Gens und Stefan Koch
Geschäftsführer

Immobilien-Bewertungen
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 9. Dezember 2021

Kalenderwoche **49**



Stephan K. Müller hilft mit viel Puste nach, damit die sechs Obstbaumholzscheite, in denen sich Figuren verbergen, brennen.

Foto: fch

Faszinierendes Spiel von Licht und Feuer

Bad Homburg (fch). Zauberhaft und magisch zugleich sind die sechs von innen nach außen brennenden Skulpturen, die Stephan K. Müller auf dem Außengelände der Fleckmühle aufgestellt hat. Glühendes Holz und Feuer erhellen die Dunkelheit. Mit der Dauer des Brandes verändern sich die aus den Holzscheiten heraustretenden Figuren. Das faszinierende Spiel aus Licht und Feuer zieht die Besucher der „Licht- und Feuer-Performance“ in seinen Bann.

Der kurstädtische Künstler und Bildhauer Stephan K. Müller strahlt. Zum ersten Mal nach 20 Monaten ist die Galerie Fleck wieder geöffnet. „Wir haben lange überlegt und uns dann entschlossen, die bei Besuchern aus Bad

Homburg und dem gesamten Rhein-Main-Gebiet beliebte Show im Freien erneut durchzuführen. Ich heiße Sie nach einem Jahr Corona-Zwangspause alle herzlich willkommen zu unserer 13. Licht- und Feuer-Performance“, sagte Müller. In den vergangenen Monaten habe man zwar immer wieder Ausstellungen aufgebaut, aber Besucher hätten dann doch nicht kommen dürfen. „In diesem Jahr ist es unter Einhaltung der 2-G-Regel sowie mit Abstands- und Hygienevorschriften wieder möglich. Lassen Sie uns das gemeinsam mit Kunst feiern“, sagte Müller. Begleitet wurde die faszinierende Show mit Licht und Feuer auf dem Außengelände in Ober-Eschbach von einer Ausstellung in der Galerie Fleck mit Bildern und Skulpturen des Künstlers. Den Weg durch die Dunkelheit markierte den Besuchern am zweiten Advent ein Spalier aus flackernden Windlichtern. Beim Betreten des 3500 Quadratmeter großen Außengeländes der Fleckmühle erhielten Besucher nach der Einlasskontrolle einen leckeren Willkommensgruß von Dragana Müller. Sie hatte für jeden Gast ein selbstgebackenes Plätzchen vorbereitet. Erhellte wurde die Dunkelheit durch verschiedene Lichtquellen und

Lichtobjekte, die sechs brennenden Skulpturen sowie in Schalen und Körben brennende Feuer. Die mussten sich gegen Nieselregen und Wind behaupten. Rauch vermischte sich mit dem aromatischen Duft brennender Obstbaumhölzer.

Fasziniert vom knisternden Holz, den Flammen und der aus einer Feuerschale emporsteigenden Wärme waren Clara (7) und Lucie (5) aus Frankfurt. Sie waren mit ihren Eltern zur 13. Licht- und Feuer-Performance gekommen. Alles gefiele ihnen gut, versicherten die Mädchen auf Nachfrage. Begeistert waren viele Besucher davon, wie aus erst brennenden und dann verkohlten Holzscheiten, Kunst entstand. Die Zerstörungswut des Feuers schaffte Raum für Kreativität. Hatten die gierig züngelnden Flammen das Stamminnere ausgehöhlt, löschte der Künstler sie. Sind sie ausgekühlt, dann „wasche ich Kohlepartikel und Ruß ab, poliere alle Rückstände runter, wodurch die Maserungen sichtbar werden.“

(Fortsetzung auf Seite 3)

LOUISEN ARKADEN
Weihnachts-Geschenke
Fußgängerzone | Bad Homburg



Clara (7) und Lucie (5) aus Frankfurt gefällt die 13. Licht- und Feuer-Performance in der Galerie Fleck sehr gut.

Foto: fch

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Glückensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraktik
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene
www.praxis-drhillebrand.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
STADTWERKE
BAD HOMBURG

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg wünschen FROHE WEIHNACHTEN und ein gutes NEUES JAHR!

Haingasse 13 -15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de

FUTURE HEARING AWARD
GEWINNER 2017
HESSISCHER GRÜNDERPREIS
SIEGER 2016

Weil schneller einfach besser ist...

Winterferien-Intensivkurs*
Termin: 3. Januar – 10. Januar 2022
*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!
In Bad Homburg

Fahrschule Hochtaunus
Inn.: Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG

ENGEL & VÖLKERS

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Bad Homburg
Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers
Residential GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

*Ihr Experte für
den Verkauf von
Premiumimmobilien.*

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

DAHLER & COMPANY Frankfurt
Goethestraße 34 | 60313 Frankfurt
frankfurt@dahlercompany.de
069.300 65 00 00

www.dahlercompany.de/frankfurt

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Die Zeit steht still**“, Bilder von Angela Hennessy, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, samstags und sonntags von 11-14 Uhr (bis 19. Dezember)
„**Tempo! Alle Zeit der Welt**“, Geschwindigkeiten der Natur und die Rolle des Menschen, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (bis 6. Februar 2022)
„**ALVIS ... vielen unbekannt ... vielfach verkannt!**“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, (mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr)
„**Schulen in Gonzenheim**“, Sonderausstellung des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof, sonntags 15-17 Uhr und nach Vereinbarung (bis 19. Dezember)
„**Art ist #2**“, Werke der Malerei, Fotografie, Grafik und Objektkunst, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, bis 19. Dezember immer freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr
Vom **Landgrafensitz zum Kaiserschloss**, Dauer-ausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10 -18 Uhr
„**Gruß aus Bad Homburg**“, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr (bis 25. Februar)
„**Silver Light**“, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr, Terminabsprache unter Telefon 06172-9436440 (bis Ende Februar)

Regelmäßige Verstaltungen

„**Romantischer Weihnachtsmarkt**“, Schloss, freitags von 15-21 Uhr, samstags und sonntags von 12-21 Uhr, an allen Adventswochenenden
„**Bad Homburger Eiswinter**“, Kurpark – Brunnenallee am Kaiserbrunnen, montags bis donnerstags 14-

20 Uhr, Freitag 14-21 Uhr, samstags und sonntags 10-21 Uhr, (bis 9. Januar)

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. Dezember

Vortrag, „Große Momente der Antike“ mit Mario Becker, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, 19.30 Uhr
Kabarett, „Weihnachtsboykott“ mit Rena Schwarz, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Freitag, 10. Dezember

Komödie, „Männerschnupfen - Die unglaubliche Erkältungsshow“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr
Theater, „Frau Holle verliert die Kontrolle“, Hof des Jugendkulturtreffs E-Werk, 15 und 16 Uhr
Jamsession, „Jugendkulturtreff E-Werk, 19 Uhr
Vortrag, „Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain“, mit Karin Wolff, Geschichtsverein Bad Homburg, Kurhaus, 19.45 Uhr
Weihnachtskonzert, „Winterlichter“, mit Jessica Gall, Speicher im Kulturbahnhof, 20 Uhr

Samstag, 11. Dezember

Komödie, „Männerschnupfen - Die unglaubliche Erkältungsshow“, Äppelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr
Führung, „Vom Alten Bahnhof zum Kulturbahnhof“,

Treffpunkt Haupteingang Rathaus, 10 Uhr
Orgelmatinee, Schlosskirche, 11.30 Uhr

Sonntag, 12. Dezember

Kasperletheater, „Kasperl und der kleine Weihnachtshund Hubsi“, Kasperl-Kompanie, Louis-Saal Schloss, 16 Uhr
Aktion, „Friedenslicht-Ausgabe“, Vorplatz der evangelischen Gedächtniskirche, 18-19 Uhr
Online-Adventskonzert, mit den O-Sisters, Jugendchor und Kirchenchor evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Sonntag-nachmittag über www.Zur-Himmelspforte.de oder auf Youtube

Dienstag, 14. Dezember

Diavortrag, „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kurhaus, 19.30 Uhr
Videofilm, „Willkommen im Land der Vögte“ von Elfriede und Hans-Joachim Urban, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, 20 Uhr

Mittwoch, 15. Dezember

Konzert, „Musik der Empfindsamkeit zur Weihnachtszeit“, Ensemble Concert Royal Köln, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr
Filmabend, Literaturverfilmung, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Weihnachten aus neuem Blickwinkel



Mit ihrem Programm „The Essence of Irish & Scottish“ kommt die Band „The Outside Track“ am Donnerstag, 16. Dezember, um 20 Uhr ins Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Wer Weihnachten aus einem neuen Blickwinkel erleben möchte, dem seien Irland und Schottland ans Herz gelegt. Beide Länder am Rande Europas haben einen eigenwilligen Charakter, und dieser spiegelt sich auch in der Art, wie man das Weihnachtsfest begeht, wider. Die irische, schottische und kanadische Frauenband hat mit ihrem „The Essence of Irish & Scottish Christmas“ nicht nur ein unterhaltsames, sondern auch ein spannendes Programm zusammengestellt. Sie verblüffen ihre Zuschauer nicht nur mit ungewöhnlichen Weihnachtsbräuchen, sondern liefern auch den historischen Hintergrund gleich mit. Es gilt die 2-G-Regel. Eintritt: 22 Euro, ermäßigt 19 Euro. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: T. Freeman

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Sonntag, 12. Dezember

Weihnachtsnachmittag, Zoom-Veranstaltung, Anmeldung bis Donnerstag, 9. Dezember, Kontakt Diana Schäfer, Telefon 0179-4209896, 16.30-18 Uhr

Dienstag, 14. Dezember

Jazzkonzert, „Swinging Christmas“ mit Chris Hopkins und Shaunette Hildebrand, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Mittwoch, 15. Dezember

Bürgerversammlung, Saal Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag, Freitag + Mittwoch

Contra

Samstag-Dienstag, je 20 Uhr

Weihnachten im Zaubereulenzwald

Samstag + Sonntag, je 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 9. Dezember

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 10. Dezember

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 11. Dezember

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 12. Dezember

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Montag, 13. Dezember

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Dienstag, 14. Dezember

Columbus-Apotheke, Bad Homburg, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Mittwoch, 15. Dezember

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 16. Dezember

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 17. Dezember

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 18. Dezember

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 19. Dezember

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Faszinierendes Spiel ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Man erkennt die Jahresringe, sieht das unterschiedliche Sommer- und Winterwachstum, erkennt an Farbe und Struktur, ob es Weich- oder Hartholz ist“, erläuterte Müller. Die teils ab- und ausgebrannten Hölzer dienen Bildhauer Müller als Entwürfe und Basis für seine im kommenden Jahr entstehenden Objekte. Für den Künstler trägt jedes Stück Holz ein Kunstwerk in sich. Um es dem Naturmaterial abzurufen, benötige er viel Geduld, handwerkliches Geschick und Kreativität. Je nach Größe des Holzes kommen verschiedene Werkzeuge zum Bearbeiten zum Einsatz. Das können grobe wie Motor- und Handsägen, unterschiedliche wie Hämmer und Beitel sowie feinere Schnitzmesser, Hobel und Feilen sein. Mit ihrer Hilfe arbeitet der Künstler die Figuren aus dem Holz heraus. Ist dies geschafft, schleift er die Oberfläche, wachst, beizt, lasiert, lackiert oder bemalt sie. „Wie das Ergebnis am Ende aussieht, können Sie sich in der Galerie ansehen. Dort finden Sie die Skulpturen aus dem vergangenen und diesem Jahr“, sagte Müller. Beim Rundgang durch die Ausstellungsräume konnten die Besucher verstehen, was Müller meinte, als er

sagte: „Kunst heißt für mich, mit allen Sinnen das Leben wahrzunehmen.“ Seine Skulpturen fertigt er aus Metall, Holz, Glas und Speckstein oder kombiniert sie miteinander. Gemälde, Leinwand-Skulpturen und Lichtobjekte müssen dem Anspruch des Künstlers, erlebbar zu sein, genügen. Außer den Begegnung mit „exzeptioneller Kunst zum Anfassen“ laden Gemälde und Lichtobjekte zum genaueren Hinsehen ein. Bei ihnen steht nicht der Materialmix wie bei den Skulpturen zum Be-Greifen im Vordergrund, sondern „das Verschieben der Ebenen“ durch Bewegung und Licht. „Licht verändert sich je nach Jahreszeit, Sonnenstand, Strahlung und Intensität. Das Farbspektrum reicht von Blau über Gelb bis Rot. Damit ist das Licht wie auch das Feuer so vielschichtig wie meine Arbeiten“, betonte Stephan K. Müller. Seine abstrakten Bildnisse und Objekte bestehen durch ihre Strukturen, Formen und Linien. Die visuelle Welt des fast erblindeten Künstlers besteht aus Schatten und groben Umrissen. Seine Skulpturen und Bilder laden durch Perspektivwechsel des Betrachters zu visuellen Entdeckungsreisen ein. Zudem treten in der Galerie Skulpturen und Bilder in einen spannenden Dialog ein und regen die Fantasie der Betrachter an.



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (oben, Mitte) und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor (middle Reihe, 2. v. r.) mit weiteren Vertretern der Stadtverwaltung und 15 der ausgelerten Azubis vor dem Bürgerhaus Kirdorf.

Foto: JR/Stadt Bad Homburg

Erfolgreiche Auszubildende

Bad Homburg (hw). Die Stadt gratuliert 31 ausgelerten Mitarbeitern, die ihre Ausbildung oder Weiterbildung in der Stadtverwaltung und in städtischen Betrieben erfolgreich abgeschlossen haben. Ein Auszubildender hatte im Mai den Arbeitgeber gewechselt, ansonsten bleiben alle Absolventen weiter bei der Stadt beschäftigt. 15 von ihnen waren zu einer kleinen Abschlussfeier in das Bürgerhaus Kirdorf gekommen. „Im öffentlichen Dienst zu arbeiten, das bedeutet, etwas für das Allgemeinwohl tun“, sagte Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, „Die Verwaltung kümmert sich um die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Dass dies auch in schwierigen Zeiten wie der Corona-Pandemie so gut funktioniert, daran habt ihr alle einen entscheidenden Anteil.“ Die Bereiche, in denen Prüfungen abgelegt worden sind, sind so vielseitig, wie die Stadt selbst. Abgeschlossen haben ihre Aus- oder Weiterbildung: Pervin Al-Saidi (Berufspraktikum Erzieherin), Vanessa Altinok (Verwaltungsfachangestellte Bürgerservice), Marcus Bauer (Anerkennungsjahr Soziale Arbeit), Lisa Cicek (Berufspraktikum Erzieherin), Jennifer Curto Osorio (Ausgleichspraktikum Erzieherin), Pascal Czechal (Berufspraktikum Erzieher), Violeta Dancanet (Berufspraktikum Erzieherin), Hossein Ebrahimi (Berufspraktikum Erzieher), Sirin Elbüken (Verwaltungsfa-

changestellte Sicherheit und Ordnung), Maximilian Engelhardt (Werkfeuerwehrmann Bevölkerungsschutz), Marta Ferreras Presa (Ausgleichspraktikum Erzieher), Raquel González López (Ausgleichspraktikum Erzieherin), Julia Harth, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in der Stadtbibliothek), Alexander Henz (Laufbahnausbildung mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst Bevölkerungsschutz), Laura Hupfeld (Anerkennungsjahr Soziale Arbeit), Simon Klett (Fit für Fachwirt Ausländerbehörde), Lara Kuhlmeier (B. A. Public Administration Planung und Steuerung), Christina Odro (Berufspraktikum Erzieherin), Yudum Özer (Berufspraktikum Erzieherin), Nora Perschke (B. A. Soziale Arbeit in der Elementarpädagogik), Sandra Pfeiffer (Berufspraktikum Erzieherin), Sarah Pohl (Anerkennungsjahr Soziale Arbeit), Florian Rehorn (Werkfeuerwehrmann Bevölkerungsschutz), Aurelia Schmidt (Berufspraktikum Erzieherin), Karola Schuchmann (Berufspraktikum Erzieherin), Torsten Stürtz (Laufbahnausbildung mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst Bevölkerungsschutz), Nana Tarugashvili (Berufspraktikum Erzieher), Christoph Weisbrich (B. A. Public Administration Bauaufsicht), Aylin Yazici (Verwaltungsfachangestellte Vollstreckungsstelle) sowie Anna-Maria Zavota (Berufspraktikum Erzieherin).

Keine Straßenkunst

Bad Homburg (hw). Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage hat das Citymanagement der Stadt beschlossen, das für die Donnerstag im Advent geplante Straßenkunst-Programm in der Innenstadt zu verschieben. Citymanagerin Tatjana Baric bedauert die Verschiebung, verspricht aber: „Wir arbeiten intensiv daran, die Akteure im kommenden Frühjahr auf die Louisenstraße zu bekommen.“

Sperrung

Bad Homburg (hw). Wegen Betonarbeiten wird die Straße „Am Grünen Weg“ am Mittwoch, 15. Dezember, gesperrt. Es wird eine Umleitung über Kalbacher Straße, Ober-Eschbacher Straße und den Südring ausgewiesen. In die entgegengesetzte Fahrtrichtung wird eine Umleitung über den Südring und die Kalbacher Straße eingerichtet.

Filmabend

Bad Homburg (hw). Nach einer coronabedingten Unterbrechung lädt die Waldenser-Kirchengemeinde wieder zu Waldenser-Filmabenden ein. Der nächste Filmabend soll am Mittwoch, 15. Dezember, um 20 Uhr in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße, stattfinden. Eine Literaturverfilmung aus dem Jahr 2017 über einen zehnjährigen Jungen, der sich wegen seines vernarbten Gesichts gegen viele Widerstände in seinem Umfeld durchsetzen muss, wird gezeigt. Julia Roberts spielt seine verständnisvolle Mutter. Es gilt die 3-G-Regel. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird gerne entgegengenommen.



Benjas

Traditionelle Thaimassage

Unsere Weihnachtsangebote für Sie:

z.B. Thaimassage, Nacken-Schulter-Massagen:

60 min. nur 35,- € / 90 min. nur 45,- €

alle anderen Anwendungen ab 60 min.:

60 min. nur 45,- € / 90 min. nur 55,- €

... auch gültig für Ihre Geschenk-Gutscheine!

Diese Angebote sind gültig bis 24.12.2021

Hugenottenstraße 81 - 61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 - 266 98 94

www.benjas-thaimassage.com



BAD HOMBURG Kurtheater



Die NACHT der MUSICALS

Das Original!

06.01.22



NIGHT of the DANCE

SPENTAKULÄRE REISE DURCH DIE TANZWELT

im Stil von Riverdance, Feet of the Dance uvm.

29.01.22

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter asa-event.de



Bad Homburger Woche



Friedrichsdorfer Woche

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr erscheint am 21. Dezember 2021.

Im neuen Jahr erscheint die erste Ausgabe am Donnerstag, 6. Januar 2022.





Alle Jahre wieder: Weihnachten. Jeden Tag: Guter Service.

Sven Rehde
Inhaber, Geschäftsführer und Augenoptiker-Meister

Wenn die Mäntel länger und die Tage kürzer werden, möchten wir auf das vergangene Jahr zurückblicken und uns ganz herzlich für die Treue und das Vertrauen unserer Kunden bedanken. Das Team von Müller-Optik wünscht Ihnen und Ihrer Familie glückliche Feiertage und einen guten Start in 2022. Was das neue Jahr auch bringen mag, mit uns haben Sie es bestens im Blick.

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
 facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf



Birgit Bellino und Eberhard Schmidt-Gronenberg von der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg verschenken die für die Nikolausparade vorgesehenen Schokomänner an die Hochtaunus-Kliniken. Entgegen nimmt die süße Überraschung Dr. Julia Hefty. Foto: Aktionsgemeinschaft

Nikolausspende statt Parade

Bad Homburg (hw). Die traditionelle Nikolaus-Parade der Aktionsgemeinschaft, bei der Prominente der Stadt alljährlich Schokoladen-Nikoläuse verteilen, fällt zum zweiten Mal in Folge aus. Der Situation geschuldet hat der Vorstand der Aktionsgemeinschaft, in Absprache mit der Initiative Fairtrade, die seit einigen Jahren die Schokoladen-Nikoläuse aus fairem Handel beisteuert, entschieden, die Parade abzusagen und die süßen Grüße kontaktlos zu verteilen. Bedacht wurden auch diesmal wieder Einrichtungen wie die Landgräfliche Stiftung und das Haus Gottesgabe, wo sich über 100 Kinder und Betreuer freuten. Weitere glückliche Kinder-Gesichter gibt es bei der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bad Homburg. Erstmals wurden auch einige Exemplare zum ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst gebracht, denn seit rund einem Jahr ist der Verein mit einer Geschäftsstelle in der Stadt vertreten. Einen ganzen Schwung Schoko-Männer brachten der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, Eberhard Schmidt-Gronenberg, und

Birgit Bellino von der Geschäftsstelle persönlich im gerade wiedereröffneten Impfzentrum vorbei. Die Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken, Dr. Julia Hefty, nahm sie stellvertretend für die vielen fleißigen Helfer entgegen und wird für deren Verteilung sorgen. „Mit dieser kleinen Geste möchten wir uns – auch im Namen der städtischen Initiative – für den Einsatz und die Arbeit, die hier geleistet werden, bedanken“, so Schmidt-Gronenberg. Gefreut haben sich auch zahlreiche Ehrenamtliche beim DRK, die oft bei Veranstaltungen für die Aktionsgemeinschaft und die Stadt im Einsatz sind. Weitere Nikoläuse finden in den nächsten Tagen neue Besitzer im Männerwohnheim und bei der Freiwilligen Feuerwehr. „So gerne wir all die Genannten beschenken, hoffen wir dennoch darauf, im kommenden Jahr wieder gemeinsam mit Vertretern aus Handel, Politik und Wirtschaft und in rote Mäntel gehüllt losziehen zu können. Beim Verteilen in strahlende Augen zu blicken, ist dann wieder das schönste Geschenk“, so der Vorsitzende Schmidt-Gronenberg.

Durch die Welt von Oper und Operette

Bad Homburg (ks). „Ich lade gern mir Gäste ein...“ ist in diesen Tagen ein Versprechen, das nicht so leicht zu erfüllen ist. Doch vier Künstler haben den Einschränkungen der Pandemie mutig getrotzt und eine Einladung ausgesprochen, der Gäste im Rahmen des Zulässigen gern ins Kurtheater gefolgt sind. Mit vielen der schönsten und beliebtesten Evergreens aus Oper und Operette hat das Quartett nicht zuletzt den älteren Musikfreunden eine Freude gemacht, die diese Arien durch das Leben begleitet haben. In einem abwechslungsreichen Programm nahmen Moritz Kugler (Tenor), Maria Helgarten (Sopran), Armin Stockerer (Bariton) und Christian Auer am Piano die Zuhörer mit auf eine nostalgische Reise, die begeistert und für eine kurze Weile von der trostlosen Gegenwart abgelenkt hat. Vom schwungvollen Cacan aus „Orpheus in der Unterwelt“ über Mozarts „Don Giovanni“, der „Fledermaus“ von Johann Strauß, der schwungvollen „Czaradafürstin“ von Emerich Kalman, dem „Zigeunerbaron“ und dem „Weißen Rössl“ bis hin zu Musik von Franz Lehár und Ralf Benatzki reichte der große Bogen der Lieder und Melodien, in dem es vor allem um ein großer Thema geht: die Liebe. Die ersehnte, die heimliche und auch die erfüllte. Naja, und wo geliebt wird, gibt es auch Eifersucht, wie

sie den Kellner Leopold aus dem „Weißen Rössl“ plagt, wenn er feststellen muss: „Zuschauen kann i net.“ Welche Frau glaubt nicht gern der Versicherung: „Niemand liebt dich so wie ich“, von Franz Lehár in Musik gegossen, oder dem Bekenntnis „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ des gleichen Komponisten? Die drei Solisten – die Herren elegant im Frack, die Sängerin mit schönen wechselnden Roben – haben, wie es sich gehört, miteinander geflirtet, getanzt und mit dem Stuhl als einzigem Requisit für „Schwung“ gesorgt. Die Stimmen waren gut, und vor allem Maria Helgarten konnte sich nach dem Einsingen noch steigern und imponierte auch in den hohen Lagen. Christian Auer am Klavier fungierte als unterhaltsamer Moderator, und gemeinsam ist es den Künstlern gelungen, die Zuhörer auf dieser Reise durch die Opern- und Operettenwelt so zu animieren, dass sie an den passenden Stellen mitgeklatscht und den Akteuren am Ende mit anhaltendem Beifall gedankt haben. Darunter waren auch ein paar Bravorufe. Das Quartett hatte sich mit einem „Lehár-Medley“ verabschiedet, das ausnahmsweise vom Blatt gesungen wurde. Es revanchierte sich mit mehreren Zugaben, dankbar für diesen Abend und den Applaus, „dem Brot des Künstlers“, wie Christian Auer sagte.



Diese musikalischen Begleiter durch die Welt der Oper und Operette wecken manche nostalgische Erinnerung. Foto: Staffel

Gültig vom 09.12. bis 11.12.2021 (KW49)
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.



Eschborn

2 Ringe
Fleischwurst
1kg = 4.55



Angebotspreis
ca. 1,1kg
5.00
~~6.20~~

Deutsche
Tafeläpfel
Verschiedene Sorte
KLI



Angebotspreis
je 1kg
0.99

Gutes von hier



Unsere Superangebote vom 09.-11. Dezember 2021

Coca-Cola Limonade

Verschiedene Sorten,
je 12 x 1 l-PET-Flasche,
1l = 0.71 + Pfand 3.30



Angebotspreis
je Kiste
8.49
~~12.96~~

Softlan Weichspüler

Verschiedene Sorten,
1WL = 0.03



Angebotspreis
je 1 l
0.99
~~1.25~~

Landliebe Butter

Ohne Gentechnik, rahmig-frisch, 100 g = 0.60



Angebotspreis
je 250 g
1.49
~~1.99~~

Weihenstephan H-Milch

1,5 und 3,5 % Fett



Angebotspreis
je 1 l
0.79
~~1.39~~

Topfset Ancona

Edelstahl 18/10, rostfrei, 1 Bratentopf Ø 20 cm, je 1 Kochtopf Ø 16 cm, Ø 20 cm und Ø 24 cm, inkl. Glasdeckel und Stieltopf Ø 16 cm, backofenfest bis 200°C (ohne Deckel), spülmaschinengeeignet



Angebotspreis
je Set
69.99
~~199.00~~

Alle Angebote finden Sie unter [globus.de](https://www.globus.de) sowie in der Mein Globus-App.

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Eschborn
Ginnheimer Straße 18
65760 Eschborn

(Sitz: Am Wirthembösch, St. Wendel)

Unsere Öffnungszeiten:
SB-Warenhaus:
Montag–Samstag: 08.00–22.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen.
Tankstelle:
24 Stunden, 7 Tage geöffnet.
Nur Kartenzahlung möglich.

Telefon:
Kundeninformation: 06196 7614-0

Internet:
Besuchen Sie uns online. Da haben wir rund um die Uhr geöffnet.
[globus.de/eschborn](https://www.globus.de/eschborn)
Email: info-sbwesb@globus.de



[globus.de/eschborn](https://www.globus.de/eschborn)

Unterwegs auf der Landkarte der Stadtgeschichte

Bad Homburg (js). Historische Literatur auf dem Wühltisch? Nein, zur Präsentation des jüngsten Bandes der Reihe „Aus dem Stadtarchiv – Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“ im Kaminzimmer der Villa Wertheimber hat Stadtarchivarin Astrid Krüger alte Texte, Bücher, Fotos sowie Auszüge aus Zeitungsarchiven mitgebracht, um einen Blick in ihre Welt zu offenbaren. Aber keineswegs zum Wühlen, nur mit weißen feinen Handschuhen dürfen die wunderbaren und wertvollen Stücke angefasst werden. So hält sie es auch, wenn sie mit der Leiterin des Fachbereichs Kultur der Stadt, Bettina Gentzcke, für Pressefotos Quellen sichtet, die zum Entstehen des 32. Bandes der Reihe beigetragen haben. Aber das darf dann auch jeder, der zum Stöbern ins Archiv in der Villa im Gustavsgarten kommt. „Alles auf dem Tisch kann jeder im Original sehen“, verspricht die Leiterin des Stadtarchivs, am wohlsten fühlt auch sie sich „mittendrin zwischen den Dingen“, aus denen in der Nachbearbeitung die große Landkarte der Stadtgeschichte geformt wird.

Das Bild von der Landkarte gefällt Astrid Krüger, Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat es in seinem Vorwort zur noch druckfrischen jüngsten Ausgabe verwendet. Die Landkarte, die aus schon beackerten Flächen und aus weißen Flecken besteht. Manchmal müssen die beackerten Flächen noch erweitert werden, weil sich neue Aspekte zur Betrachtung aufgetan haben und sich die Blickwinkel ändern, und plötzlich tun sich auch auf Terra incognita neue Erkenntnisse auf. „Alles wichtige Bausteine zur Vermittlung der Stadtgeschichte“, so Astrid Krüger. Immer hat sie mit ihrer Arbeit auch im Blick, dass sich vielleicht neue Sucher auf dieser Landkarte umschauen, zu Forschern werden und zur Bereicherung der Erkenntnislage beitragen.

Ein Who's who der Bad Homburger Stadtforschung tut sich da auf, wenn man die Liste der Autoren über all die Jahre seit der Erstausgabe der Reihe im Jahr 1990 überfliegt. Frauen und Männer, die sich dem Leitgedanken des OB-Vorworts verpflichtet sehen, dass wer die Vergangenheit nicht kennt, auch die Gegenwart nicht verstehen kann. „Geschichte verstehen, aus Erfahrung lernen, Zukunft gestalten“, formuliert Hetjes als Dreiklang. Das gut sortierte Archiv nennt er das „Gedächtnis der Stadt“. Das Gedächtnis hat wieder Input bekommen, Liebhaber der Stadtforschung und geschichtsinteressierte Bürger können sich über neue Puzzleteile im Gesamtbild freuen. Vier neue Beiträge auf 160 Seiten, dazu 88 Abbildungen und Kartenausschnitte, der eine oder andere weiße Fleck auf der Landkarte wird ein bisschen kleiner werden durch die erhellenden Texte. Für Freunde der Literatur etwa, die mit Autor Klaus-Dieter Metz auf eine literarische Kurpark-Route gehen können. „Vom Froschkönig zu Dostojewski“, der Titel des Anker-Textes klingt bereits reizvoll

Kanalsanierung

Bad Homburg (hw). Die Vollsperrung im Kreuzungsbereich Gartenfeldstraße/Brüningstraße bleibt noch bis voraussichtlich Freitag, 17. Dezember, bestehen. Grund für die Sperrung ist die Sanierung der Versorgungsleitungen und des Kanals. Aufgrund der Sperrung ist die Zufahrt zur Brüningstraße zwischen Gartenfeldstraße und Saalburgstraße ausschließlich über die Saalburgstraße möglich. Hierzu wurde der Kreuzungsbereich Saalburgstraße/Brüningstraße umgebaut. Es wird zusätzlich eine Umleitung über Saalburgstraße, Triftstraße und Heuchelheimer Straße ausgewiesen.

und spannend. Es geht um Märchen und Sagen, Kriminalromane, Helden auf der Bühne, Anekdoten und Lyrik, ein buntes Kaleidoskop, in dem die Russische Kapelle und die Thai Sala, Heilquellen und Hölderlin eine Rolle spielen.

„Kleinstkulturdenkmäler“ nennt Astrid Krüger Grenzsteine. Sie erinnern an „Grenzen, die es heute gar nicht mehr gibt“, sagt sie, etwa zwischen Homburg und dem „Ausland“ Kirdorf. Markante Steine in der Landschaft, die Stadtgeschichte anhand von Grenz- und Hoheitszeichen dokumentieren. Reiner Ruppmann bietet nun eine Bestandsaufnahme von „Landgräflisch hessischen Grenzsäulen von 1857 und Abmarkungen in Bad Homburg“. Für Laien sind sie schwer verständlich, wenn man beim Spaziergang an ihnen vorbeistolpert, Ruppmanns Studie hilft beim Verständnis. Und der ehemalige Geschichts- und Lateinlehrer und erste Saalburg-Preisträger Ulrich Hummel beim Verstehen und Einordnen der berühmten „Kaiserrede“ an die Bad Homburger über den Sonderfrieden mit der Ukraine im Februar 1918 vom Balkon im Schlosshof. Verbrieft und verankert im kollektiven Gedächtnis von Historikern ist aus dieser Rede ein heftig klingender Satz von Wilhelm II: „Der Frieden muss erdrosen werden.“ Die ganze Tragik im Leben des Monarchen, die darin zum Ausdruck komme, hat Hummel in seinem jüngsten Beitrag zur Erforschung der Stadtgeschichte untersucht.

Band 32 der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ ist ab sofort im örtlichen Buchhandel, bei Tourist Info + Service im Kurhaus und natürlich im Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Zufahrt vom Mariannenweg, für zehn Euro käuflich zu erwerben.



Stadtarchivarin Astrid Krüger und die Leiterin des Fachbereichs Kultur der Stadt, Bettina Gentzcke, sichten Quellen, die zum Entstehen des 32. Bandes der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ beigetragen haben. Foto: js

NEU Großes Gewürzangebot

Über 120 Gewürze aus Klingenberg

„Altes Gewürzamt“ Ingo Holland

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

Weiteres Impfzentrum am Bahnhof

Bad Homburg (hw). Im Bahnhof Bad Homburg hat am Montag ergänzend zu der bereits vorhandenen Einrichtung im ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude in Ober-Eschbach ein weiteres Impfzentrum geöffnet. „Wir wollen mit diesem Angebot dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen die Möglichkeit haben, sich impfen zu lassen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Hetjes dankt in diesem Zusammenhang den Hochaunus-Kliniken, die das Zentrum betreiben werden, und der Kur- und Kongress-GmbH, die für die schnelle Umsetzung verantwortlich zeichnet. „Wir investieren erheblich in Zeiten und Orte und weiten unser Angebot jetzt noch einmal

aus. Oberstes Ziel ist es, in möglichst kurzer Zeit vielen Menschen zeitnah ein umfassendes Angebot zur Auffrischungsimpfung zu unterbreiten, während Erst- und Zweitimpfung ebenfalls noch weiterlaufen“, sagt der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr. Die Räume, in denen sich zwei Ärzte und weiteres medizinisches Personal um die Impfwilligen kümmern werden, befinden sich in dem Anbau an den Bahnhof in direkter Nachbarschaft zum Fahrradparkhaus. Der Betrieb, der zunächst für sechs Wochen geplant ist, läuft ohne Terminvereinbarung. Geöffnet hat das Impfzentrum am Bahnhof montags bis freitags jeweils von 10 bis 15 Uhr.

Händlersprechstunde mit OB Hetjes

Bad Homburg (hw). Mit der am 5. Dezember in Kraft getretenen neuen Verordnung des Landes Hessen stellen sich vielen Händlern noch dringende Fragen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes und das Citymanagement laden daher für Donnerstag, 9. Dezember, von 17 bis 18 Uhr zu einer digitalen Sprechstunde ein, um die Fragen der Händlerschaft zu beantworten. Hetjes informiert über die aktuellen Entwicklungen in Bad Homburg, im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Außer dem Oberbürgermeister wird

mit Martin Hake auch ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes an der Sprechstunde teilnehmen. Fragen können während der Video-Konferenz gestellt oder vorab per E-Mail an tatjana.barc@bad-homburg.de eingereicht werden. Über die selbe E-Mail-Adresse können Händler auch die Zugangsdaten zu dem virtuellen Treffen abfragen. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail gebeten. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Citymanagerin Tatjana Baric unter Telefon 06172-1001355.

Mindestens 3-G-Regel im Gottesdienst

Hochtaunus (how). In den evangelischen Kirchengemeinden im Hochtaunus werden auch in den Gottesdiensten die Corona-Schutzbestimmungen streng beachtet. Konkret: Auch für Gottesdienste gilt künftig mindestens die 3-G-Regel. Das bedeutet: Teilnehmen können nur Personen, die einen Nachweis darüber erbringen, dass sie entweder vollständig geimpft oder genesen oder

getestet sind (Schnelltest nicht älter als 24 Stunden; PCR-Test nicht älter als 48 Stunden; bei Schülern ab sechs Jahren Testheft der Schule). In einigen Gemeinden findet die 2-G-Regel bei Gottesdiensten Anwendung. Menschen, die an einem Gottesdienst teilnehmen möchten, werden gebeten, sich auf der Homepage oder durch Aushänge über die geltende Regelung zu informieren.

DIE SCHLAFSOFA EXPERTEN

Schlafsofa MALOU
mit Liegefläche. 130 x 200 cm
in Aktionsstoffen
statt, 2.042,-
jetzt, 1.698,-

Malou von Franz Fertig.
Der Klassiker unter den Schlafsofas.

In vielen Farben erhältlich.

MALOU beherrscht die Pflicht und die Kür eines multifunktionalen Sitzmöbels: Sofas, Recamiere oder Doppelbett – und das seit über 30 Jahren.

Wir freuen uns, Sie persönlich bei uns zu begrüßen.

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

61348 Bad Homburg · Luisenstraße 98

Mi 15. Dezember, 19 Uhr
Ensemble Concert Royal Köln
Musik der Empfindsamkeit
zur Weihnachtszeit
Konzertpodium

Do 16. Dezember, 20 Uhr
The Outside Track
The Essence of Irish & Scottish
Christmas
Konzert

www.adticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Verkaufsstellen

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Weihnachtskarte mit Kirdorf-Motiv



Das Kirdorfer Heimatmuseum hat sich etwas Besonderes einfallen lassen: eine Weihnachtskarte. Sie zeigt einen winterlichen Blick vom verschneiten Kirdorfer Feld auf Kirdorf. Die Klappkarten mit Umschlag sind für zwei Euro erhältlich bei Bäckerei Kraus, Bachstraße 4, bei Goethe Blumen, Bachstraße 5, bei Waldemar Wehrheim unter Telefon 06172-81564, bei Birgitta Schmidt unter Telefon 06172-81813 sowie bei Stefan Ohmeis Telefon 06172-84139 – solange der Vorrat reicht. Wie die Weihnachtskarte aussieht, zeigen Stefan Ohmeis und Hans Leimeister (v. l.).

Foto: Museum Kirdorf



Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (Mitte) gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Peter Braun und Daniela Kraft.

Foto: Stadt Bad Homburg

Päckchen für Kinder und Senioren

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr gibt es die Nikolausaktion der Stadt, für die die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirats einen Teil ihres Sitzungsgelds spenden. Von diesen Spendengeldern wurden jetzt einige schöne Dinge für die Nikolauspäckchen gekauft. In die Päckchen kommen zum Beispiel Bodylotion, Duschgel, Gebäck und Saft. Die Päckchen werden an die Bewohner der Bad Homburger Alten-, Pflege- und Wohnheime verteilt. Für die Kinderheime gibt es Schoko-Nikoläuse und eine Spende von zehn Euro pro Kind.

„Es ist eine schöne Tradition, dass die Akteure der Bad Homburger Stadtpolitik in der Weihnachtszeit eine Spende für ältere Menschen und Bedürftige leisten“, sagt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt. „Auch, wenn das Einpacken der Geschenke und die Übergabe wieder anders als üblich verlaufen, die Freude an dieser Aktion ist ungetrübt.“

Coronabedingt fallen die Besuche der Mandatsträger in den Einrichtungen zur Übergabe der Päckchen auch in diesem Jahr aus. Stattdessen wurden die Päckchen ausschließlich von Mitarbeitern der Verwaltung, speziell des Stadtverordnetenbüros gepackt. Freiwillige Helfer der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) brachten die Geschenke zu den Einrichtungen. Die Übergabe an die Bewohner erfolgte dann durch das Personal der jeweiligen Einrichtungen.

In diesem Jahr wurden folgende Einrichtungen berücksichtigt: Rind'sches Bürgerstift, Mathilde-Zimmer-Stiftung/Tatjana-Gerdes-Haus, Alten- und Pflegeheim Dornholzhäuser (Haus Luise), Flersheim-Stiftung, IB-Wohnheim, Caritasverband-Facheinrichtung für Wohnungslose und das Übergangwohnheim im Usinger Weg. Zudem wurden auch drei Kinderheime – Kinderheim Landgräflische Stiftung, Kinderheim Haus Gottesgabe und das Frankfurter Kinderhaus – bedacht.

Rosenhof für Senioren oder große Gewerbekomplexe?

Bad Homburg (js). Wo einst der Showroom von Mercedes am Hessenring für Luxus-Automobile warb, prangt jetzt die Visualisierung der möglichen Zukunft des ehemaligen Seneger-Areals auf der gläsernen Front. Großflächig signalisieren Bilder unter dem Arbeitstitel „Marienbader Quartier“, wie diese Zukunft aussehen könnte. Bebaut mit einer verzweigten Seniorenwohnanlage des gehobenen Segments auf sechs Ebenen, auf dem Freigelände sporteln fitte Senioren mit ihren Enkeln, Autos sind im Quartier nicht zu sehen, Bürokomplexe nicht zu erkennen.

Ein „vitaler Stadtquartier für Menschen jeden Alters“ wollen die potenziellen Investoren schaffen, einen „Wohlfühlort für Jung und Alt“. Gestaltet durch diverse Bausteine im Kontext mit den Aspekten „Leben, Arbeiten, Wohnen“. Mit Gastronomie am mittleren grünen Quartiersplatz, mit vielfältigen „Gesundheits- und Freizeitangeboten“ in bester Lage, auf rund 15 000 Quadratmeter Fläche nahe der inneren City, ein Katzensprung zum Bahnhof.

Jetzt liegen die Pläne der GGBHO Grundstücksgesellschaft Bad Homburg mbH auf dem Tisch. Diese hat etwa 75 Prozent der Gesamtfläche des Areals zwischen Hessenring und Frölingstraße, Marienbader Platz und Am Hasensprung schon 2019 gekauft, um dort zusammen mit der Rosenhof-Gruppe ihre Idee vom neuen innerstädtischen Quartier zu verwirklichen. „Unsere Vision“ steht in einem grün unterlegten Fenster der Werbefläche. „Wir glauben an das Projekt“, sagen Roxana Schaper und André Aue, die beiden Geschäftsführenden der an der Idee des Marienbader Quartiers beteiligten Investoren. Sie könnte Vision bleiben, denn die Stadt hat andere Ideen, die sie auf dem Areal, das durchaus als Filetstück gilt, verwirklichen will. Und sich dabei nicht vom Weg abbringen lassen will, das hat Oberbürgermeister Alexander Hetjes in der vergangenen Woche einmal mehr bekräftigt.

Der Magistrat hat einem Bebauungsplan für das Gebiet bereits zugestimmt, im Bau- und Planungsausschuss wurde am Dienstagabend noch einmal darüber diskutiert, noch vor Weihnachten soll das Stadtparlament über das Konzept abstimmen, hinter dem die CDU/SPD-Koalition steht. Ein Konzept, das bereits zur Diskussion stand, als der Kauf des Geländes durch die heutigen interessierten Investoren noch nicht in trockenen Tüchern war, wie dessen Verfechter stets betonen. Zuletzt stand das Areal bei den Haushaltsdebatten im Vor-

dergrund, bei der Sanierung des städtischen Haushalts spielt die Gewerbeansiedlung eine wichtige Rolle. Mehrere große Gewerbekomplexe sind vorgesehen, dazu ein paar Stadtvillen, ein Verhältnis von etwa 70 zu 30 Prozent der Gesamtnutzfläche. Etwa umgekehrt sieht die Flächenverteilung bei den Investoren auf dem 75-Prozent-Grundstück aus, sie wollen maximal 12 000 Quadratmeter Bürofläche anbieten, mehr seien „perspektivisch nicht verträglich“, mehr sei auch am Markt nicht nachgefragt.

Die GGBHO Grundstücksgesellschaft Bad Homburg mbH verweist mit ihrem Partner indes auf den Zukunftsmarkt Senioren hin. In der Kurstadt seien schon jetzt mehr als 40 Prozent der Menschen über 60 Jahre alt, diese Tendenz werde noch zunehmen. Der Bedarf an Seniorenwohnungen sei nicht gedeckt, in der Vision von Rosenhof-Chefplaner André Aue ist von bis zu 400 Bewohnern die Rede. Versorgt rund um die Uhr in der vollstationären Abteilung, eigenständig lebend wie der flotte Senior im Jogging-Dress, der nach dem Duschen mit Frau und Enkelkind ins Caféhaus am grünen Quartiersplatz mit Springbrunnen und Außengastronomie geht. „Jeder Rosenhof vereint die Großzügigkeit und den Komfort eines privaten Ambientes mit dem vielfältigen Dienstleistungsangebot einer modernen Seniorenanlage“, so Aue. Allein im Gesundheitssegment könnten so etwa 200 Arbeitsplätze geschaffen werden, mit einer medizinischen Infrastruktur, die offen sei für alle interessierten Menschen in der Stadt. Lasse sich die Bürofläche noch reduzieren, seien Wohnungen für die Angestellten im „preisgedämpften Segment“ denkbar.

Den Weg zum neuen Marienbader Quartier in welcher Form auch immer werden nun die politischen Gremien der Stadt vorgeben. Ob es dann eine Einigung zwischen Investoren und Stadt geben wird, könnten am Ende auch Gerichte entscheiden.

Für Roxana Schaper und André Aue ist das kein Thema: „Wir liegen gar nicht weit auseinander“, findet Schaper, Basis für die Entwürfe sei schließlich stets der „in einem breiten demokratischen Prozess unter Mitwirkung der Bürgerschaft entstandene Masterplan Bad Homburg 2030“ gewesen. Diese seien ständig im Dialog mit der Stadt angepasst und weiterentwickelt worden. Auf Dialog wollen die Investoren weiter setzen, einem Konsens sehen sie „optimistisch“ entgegen. Aue: „Wir sind nach Bad Homburg gekommen, um zu bleiben.“



Roxana Schaper und André Aue, die beiden Geschäftsführenden der beteiligten Investoren, erläutern die Idee des Marienbader Quartiers.

Foto: js

Falsche Bankmitarbeiter am Telefon

Hochtaunus (how). Aktuell kommt es vermehrt zu Anrufen von Betrügern, die sich als Bankmitarbeiter ausgeben, um an das Geld der Angerufenen zu kommen. In der vergangenen Woche wurden im Hochtaunuskreis zwei Taten angezeigt, bei denen es nicht bloß bei einem Versuch geblieben war, sondern letztendlich auch Geld an die Kriminellen transferiert wurde. In beiden Fällen meldeten sich bei den Bürgern angebliche Mitarbeiter eines Geldinstituts. Diese schilderten, dass aufgrund einer aktuellen Änderung etwas im Online-Banking umzustellen sei. Die Anrufer gaben hierfür am Telefon entsprechende Anweisungen, fragten teils Daten ab und übersandten per E-Mail Links, denen man folgen sollte. Letztendlich hatte dies in beiden Fällen das Resultat, dass jeweils eine fünfstellige Summe vom Konto der Geschädigten über-

wiesen wurde. Die Polizei rät dringend, bei Anrufen von Personen, die sich als Bankmitarbeiter ausgeben, äußerste Vorsicht walten zu lassen.

„Seien Sie misstrauisch und kontaktieren Sie Ihre Bank selbst unter der Ihnen bekannten Telefonnummer. Geben Sie am Telefon niemals persönliche Daten, Zugangskennung, Passwörter oder TAN-Nummern heraus. Es handelt sich bei den aktuellen Fällen um eine klassische Betrugsmasche, die vergleichbar mit den Anrufen falscher Microsoft-Mitarbeiter, falscher Polizeibeamter, dem Einzeltrick oder den vermehrt festgestellten Schockanrufen immer wieder Anwendung findet“, so die Polizei. Es gilt die gleiche Empfehlung wie bei den anderen Maschen der Telefonbetrüger: „Legen Sie auf und verständigen Sie die Polizei“, rät die Polizei.

Geschenke in Oberursel

HEIMVORTEIL OBERURSEL

www.heimvorteil-oberursel.de

Bootsführerschein sicher, einfach & preiswert im Zoom-Live-Unterricht · Abend- & Wochenendtermine frei kombinieren & beliebig wiederholen.

Geschenkbbox inkl. Logbuch, Kompass, Bleistift, Karte, Prüfungsfragen, Handout, Planungsapp & me(e)hr.

Lernen mit Profis: Sportboot- & Segelschein & Funktraining

Segeltörns & Yachtcharter weltweit

Jetzt Gutscheine schenken.

www.bootakademie.de · Tel.: 069/21008300

Awo sagt ab

Bad Homburg (hw). Aufgrund der hohen Infektionszahlen findet das für Montag, 13. Dezember, geplante „Offene Wohnzimmer“ im Vereinshaus Ober-Eschbach nicht statt. „Der Vorstand der Awo Bad Homburg wünscht allen eine besinnliche Adventszeit“, heißt es.

Kunst in Tüten

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule verschönert die Adventszeit mit ihrer Aktion „Kunst in Tüten“. In den liebevoll gepackten Tüten finden sich viele kreative Ideen für zu Hause. Kosten: elf Euro plus 4,90 Euro Versandkosten. Die Tüten können auch in der Rind'schen Stiftstraße 7 abgeholt werden.

Kirchengemeinde sagt Konzerte ab

Bad Homburg (hw). Aufgrund der aktuellen Corona-Situation hat sich der Vorstand der Erlöserkirchengemeinde entschieden, die Weihnachtskonzerte am 19. und 26. Dezember sowie das Silvesterkonzert am 31. Dezember abzusagen. In der Adventszeit bereiten sich Menschen in aller Welt auf das Weihnachtsfest vor. Für Christen bedeutet das Fest zur Geburt Jesu Christi den Ursprung ihres Glaubens. Gottesdienste, Weihnachtsmärkte, aber auch festliche Kirchenmusik sind wichtige Bestandteile, um sich einzustimmen. In der Erlöserkirche finden in der Weihnachtszeit traditionell größere Konzerte mit Werken bekannter Komponisten statt. Im vergangenen Jahr mussten diese aufgrund des coronabedingten weihnachtlichen Lockdowns abgesagt werden. In diesem Jahr war die Hoffnung hingegen sehr groß, die Konzerte am vierten Advent und Weihnachten sowie am Silvestertag durchführen zu können. Schließlich schien es diesmal kein Verbot kultureller Veranstaltungen zu geben. Der Bachchor der evangelischen Erlöserkirchengemeinde unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn, die Vokalsolisten und die Orchestermusiker haben in den vergangenen Wochen intensiv auf diese Konzertveranstaltungen hingearbeitet. „Die derzeitige pandemische Situation ist jedoch unvermindert kritisch und hat die Regierung erneut zum Handeln veranlasst: Seit Sonntag, 5. Dezember, ist die neue Coronavirus-Schutzverordnung für Hessen in Kraft. Verschiedene Schutzmaßnahmen sollen der derzeit fortschreitenden Ausbreitung des Coronavirus Einhalt gebieten. Diese beeinflus-

Hier gibt es die neuen Fahrplanhefte

Bad Homburg (hw). Die Fahrplanhefte des RMV für Bad Homburg werden in diesem Jahr nicht wie bisher durch den Betriebshof an die Bürger verteilt. Die Fahrpläne sind ab sofort zu den entsprechenden Öffnungszeiten kostenlos an folgenden Stellen erhältlich: Mobilitätszentrale im Bahnhof, Stadtbüro Bad Homburg, Rathausplatz 1; Tourist Info + Service im Kurhaus, Louisenstraße 58; Tabakwaren B. von Aufschnaiter, Louisenstraße 8/Ecke Haingasse; Zeitschriften F. Hiederer, Kurhaus-Ladenpassage, Louisenstraße 58-60; Wolsdorff Tobacco im Louisen-Center, Louisenstraße 86-90; Kiosk Aiello's, Landwehrweg 1/Ecke Lindenallee; Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 2-4; Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c; Hauptstücke Kreativstudio im Gunzocenter, Gunzostraße 9; Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Gotenstraße 21; Petra's Lädchen, Homburger Straße 2; Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2B.

Halbseitige Sperrung

Bad Homburg (hw). Seit Dienstag, 7. Dezember, ist im Bereich der Brandenburger Straße zwischen dem Potsdamer Weg und dem Bommersheimer Weg eine halbseitige Straßensperrung mit einer Einbahnregelung in Fahrtrichtung Bommersheimer Weg eingerichtet. Grund für die Sperrung ist die Oberflächenwiederherstellung im Bereich der Brandenburger Straße. Es wird eine Umleitung über den Spandauer Weg und den Potsdamer Weg ausgewiesen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 10. Dezember, an.

Gemeinsam gärtnern

Bad Homburg (hw). In einem Gemeinschaftsgarten sind alle willkommen, die Freude am Gärtnern haben. Das Projekt Gemeinwesenarbeit Bad Homburg lädt deshalb Interessierte und Engagierte zu einem ersten Informations- und Planungstreffen für Donnerstag, 9. Dezember, von 18 bis 19.30 Uhr ein. Die Veranstaltung findet als Online-Angebot (Videokonferenz) über „BlueJeans“ statt. Gemeinsam soll überlegt werden, wie das Gartenprojekt gestartet werden kann. Und wer bringt sich in welcher Form ein? Alle Interessierten haben die Möglichkeit, nach biologischen Grundsätzen und für die eigene Küche zu gärtnern. Eine Anmeldung ist bis 9. Dezember möglich. Link und Einwahloptionen werden dann an alle Angemeldeten verschickt. Der Caritasverband Hochtaunus nutzt die Plattform „BlueJeans“ für Online-Konferenzen. Die Teilnahme ist mit Mobilgeräten über die App und mit einem PC auch als reine Browser-Variante möglich.

sen auch das Angebot der Erlöserkirchengemeinde“, heißt es im Schreiben der Kirchengemeinde. Gottesdienste und Konzerte finden bereits unter hohen Sicherheitsvorkehrungen statt, um die Gesundheit von Besuchern und Mitwirkenden bestmöglich zu schützen. „Dennoch mussten für alle großen Konzerte in den kommenden Wochen Entscheidungen gefällt werden. Das betrifft sowohl die Weihnachtskonzerte als auch das Silvesterkonzert. Organisatoren und Kirchenvorstand haben sich intensiv mit den herausfordernden Rahmenbedingungen auseinandergesetzt und sorgsam abgewogen. Gemeinsam haben sie eine durchaus schmerzhaft aber auch notwendige Entscheidung treffen müssen: Die Weihnachtskonzerte am 19. und am 26. Dezember sowie das Silvesterkonzert am 31. Dezember werden abgesagt“, schreibt die Erlöserkirchengemeinde. „Aber zum aktuellen Zeitpunkt halten wir dies für richtig. Maßgeblich waren für uns zum einen die Einschätzung der aktuellen Situation, zum anderen die notwendige Klarheit – sowohl für die Konzertbesucher als auch für die Mitwirkenden. Als Kirchengemeinde möchten wir auch in diesen schwierigen Zeiten verlässlich bleiben und verbindlich kommunizieren“, betont die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Petra Kühl. Bereits erworbene Konzertkarten werden rückerstattet: Für Buchungen über das Online-Ticketsystem ztix erfolgen diese automatisch, für Tickets aus dem Vorverkauf werden diese bei den jeweiligen Vorverkaufsstellen erstattet. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.erloeserkirche-badhomburg.de.

4000 Frühblüher für den Gustavsgarten

Bad Homburg (ad). Dass alles mit allem zusammenhängt, Biodiversität den Klimawandel ausschlaggebend beeinflusst und somit auch unmittelbar auf Gesundheit und Wohlbefinden Einfluss hat, darauf wollte das Bad Homburger Familienunternehmen Liebscher & Bracht aufmerksam machen. So machten sich die Mitarbeiter vor Kurzem auf den Weg zu einer Pflanzaktion im Gustavsgarten und setzten gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg ein Zeichen. Denn außer der persönlichen Weiterbildung der Liebscher-&-Bracht-Therapeuten geht es stets auch um den guten Zweck. Im Gustavsgarten sollte eine neue Blühfläche gestaltet werden, die Lebensraum für Bienen, Insekten und andere Lebewesen schafft und den Bad Homburgern im Frühjahr zudem eine große optische Freude bieten wird. Weiterhin wird das Pflanzprojekt von einer Spende für Blühflächen begleitet. Die Schmerzspezialisten von Liebscher & Bracht verstehen ihr Handwerk – sonst hätten die an der Aktion beteiligten Mitarbeiter nach dem Einbringen von über weit über 4000 Frühblüherzwiebeln in gebückter Haltung am Ende der Aktion nicht so fröhlich und schmerzfrei gewirkt. Die Philosophie der hochwirksamen Schmerztherapie ist „Hilfe zur Selbsthilfe“ und ein ganzheitlicher Ansatz, mit denen seit vielen Jahren schon Menschen aus ganz Europa ihren Bewegungsschmerz wirksam ohne Medikamente bekämpfen. Wer Schmerz loswerden will, muss diesen verstehen und einen möglichst interdisziplinären Ansatz bei der

Schmerzbekämpfung verfolgen. Eigentlich macht fast jeder einmal mit Rückenschmerzen Bekanntschaft. Ein Klick auf den Youtube-Kanal von Liebscher & Bracht mit inzwischen mehr als 1,3 Millionen Abonnenten kann ein Start für diese „Hilfe zur Selbsthilfe“ sein und die Möglichkeit bieten, beim Verrichten der täglichen Bewegungsabläufe möglichst lange schmerzfrei zu bleiben oder es wieder zu werden.



Mitarbeiter von Liebscher und Bracht beim Einbringen von weit über 4000 Blumenzwiebeln im Gustavsgarten. Foto: Kerstin Inirio

FREITAG

10.

DEZEMBER

MOONLIGHT-SHOPPING

FREITAG BIS 21 UHR

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber *

Nur gültig im Einrichtungshaus.

Rabatt am 10.12.2021 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

★ Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig am 10.12.2021.

CLICK & COLLECT

Online bestellen, bequem abholen, glücklich sein.

porta.de



Das wiedereröffnete Impfzentrum des Hochtaunuskreises in Ober-Eschbach versucht, die enorme Nachfrage nach Impfungen gegen Covid-19 zu bewältigen. Foto: a.ber

„Wir streben eine Impfquote von 2000 Impfungen am Tag an“

Hochtaunus (a.ber). Seit 30. November ist es wieder offen: das Impfzentrum des Hochtaunuskreises in Bad Homburg. Am fünften Tag seit der Wiederinbetriebnahme steht morgens eine lange Schlange von Impfwilligen mit Termin vor dem Gebäude Am Grünen Weg 1 in Ober-Eschbach. Am Eingang messen zwei Mitarbeiter des Impfzentrums Fieber bei den Eintretenden. „Die Nachfrage nach Impfungen gegen Covid-19 ist enorm“, sagt Josef Mago, Betriebsleiter und Organisator der Impfstelle. Bisher habe es keine Staus vor der Tür gegeben, doch heute sei eine „Sondergruppe“ angemeldet, da verzögere sich das Prozedere für die anderen Angemeldeten. „Wir hatten genau fünf Tage Zeit, um das Impfzentrum wieder auf die Beine zu stellen“, sagt Mago. Alles sei Ende September leerräumt worden, „da haben wir wieder Wände und Mobiliar aufgestellt, die gesamte IT-Infrastruktur wieder eingerichtet“. Die Impfstelle an den Hochtaunus-Kliniken selbst, der das Ober-Eschbacher Impfzentrum untersteht, ist seit einigen Tagen geschlossen, alle Impftermine, die dort vereinbart wurden, sind ins Ober-Eschbacher Zentrum transferiert worden. Am Krankenhaus waren laut Josef Mago etwa 250 Impfungen pro Tag durchgeführt worden. Die Schlange am heutigen Samstag hier sei aber nicht typisch, betont Mago. „Trotz der hohen Nachfrage versuchen wir, die Termine einzuhalten und im Sinne des Bürgerservice auch älteren und gebrechlichen Bürgern keine langen Wartezeiten zuzumuten. Wir nehmen ebenso Impfwillige ohne Termin spontan an, wenn es möglich ist.“ Dazu sondiert Josef Mago mehrmals am Tag die Lage vor der Tür des Impfzentrums und öffnet ad hoc neue Impffenster im Online-Anmeldeportal des Impfzentrums. Mehr als 1000 Impfun-

gen bewältigt das wiedereröffnete Impfzentrum derzeit, dazu gibt es bis zu drei mobile Impfteams, die in den Kommunen des Hochtaunuskreises etwa 400 Impfungen durchführen. Außerdem gibt es in Königstein und Usingen weitere Impfstellen. „Wir sind stolz: Stand heute ist das Impfzentrum des Hochtaunuskreises auf ganz Hessen bezogen das einzige, das die Landesvorgaben für die durchgeführte tägliche Zahl an Impfungen erfüllt. Wir streben aber eine Impfquote von 2000 am Tag an“, sagt Mago. Das größte Problem sei die schnelle Rekrutierung von Personal. Aber man stocke kontinuierlich auf. Ärzte übernehmen die Aufklärung vor der Impfung; Krankenschwestern und Medizinisch-Technische Assistenten (MTA), sogenannte „zertifizierte Impfer“, führen die Impfungen durch; Apotheker ziehen die Impfdosen auf; dazu kommt Service-Personal, das die Impfwilligen durch das Gebäude in die derzeit zehn Aufklärungsräume und die zugeordneten Warteräume weist. Wenn Kapazitäten frei seien, führten auch anwesende Ärzte Impfungen durch. Der Kontakt mit den Hochtaunus-Kliniken sei eng. In einem Raum ganz hinten im Impfzentrum wird das Zubehör für die Impfungen gestapelt; dahinter befindet sich der Apothekenraum, wo Apotheker und pharmazeutisches Personal unter dem Vier-Augen-Prinzip den Impfstoff aus den Kühlschränken nehmen und die erforderlichen Spritzen aufziehen. Hier wird in medizinischen Ganzkörper-Schutzbekleidungen gearbeitet. Die möglichen Impftermine für Dezember und Januar seien bereits ausgebucht, so der Betriebsleiter des Impfzentrums. Doch man mache ad hoc, angepasst an Situation und Personallage, weitere Termine über das Online-Portal bekannt.

Geimpft oder genesen und getestet

Hochtaunus (how). In den Kliniken in Bad Homburg, Usingen und Königstein gilt ab sofort die 2-G+-Regel. Besucher müssen geimpft oder genesen und getestet sein, wenn sie die Klinik betreten. Zulässig sind folgende Testarten: PCR- oder Antigentest. Ein PCR-Test darf höchstens 48 Stunden zurückliegen, ein Antigenschnelltest höchstens 24 Stunden. Je Patient dürfen zwei Besucher gleichzeitig im Krankenzimmer sein. Eine zeitliche Be-

grenzung für den Besuch gibt es nicht. Besucher müssen durchgehend – auch im Patientenzimmer – eine FFP2-Maske tragen. Im Testzentrum auf dem Klinikcampus in Bad Homburg können Besucher Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr und am Samstag von 7.30 bis 16 Uhr einen Antigen-Schnelltest erhalten, ohne vorab online einen Termin vereinbaren zu müssen. Für PCR-Tests ist eine Online-Anmeldung notwendig.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 206,1

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 206,1 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 876 aktiven Fällen wurden 25 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, acht davon auf der Intensivstation. Die Zahlen der Impfungen in den Impfzentren wurden auf der Seite des Hochtaunuskreises nicht aktualisiert.

Dort stehen noch die Zahlen der vorigen Woche: „99 556 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 85 894 haben bereits ihre zweite und 12 268 ihre dritte Impfdosis erhalten.“ Aktuell sind die Zahlen der Impfungen bei Haus- und Fachärzten. Dort wurden mittlerweile 63 041 Erstimpfungen, 62 046 Zweitimpfungen, 23 292 Drittimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 30. November 2021	Stand 7. Dezember 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	12452	12941	+489
hiervon verstorben	234	236	+2
hiervon noch isoliert	957	876	-81
hiervon genesen	11261	11829	+568
Sieben-Tage-Inzidenz	226,7	206,1	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3381	3492	+111
Friedrichsdorf	1281	1327	+46
Glashütten	191	212	+21
Grävenwiesbach	320	328	+8
Königstein	856	896	+40
Kronberg	915	935	+20
Neu-Anspach	698	732	+34
Oberursel	2198	2300	+102
Schmitten	446	471	+25
Steinbach	690	733	+43
Usingen	779	799	+20
Wehrheim	427	436	+9
Weilrod	270	280	+10

Mobile Impfteams sind unterwegs

Hochtaunus (how). Im Dezember gibt es erneut zahlreiche Sonderaktionen des mobilen Impfteams der Hochtaunus-Kliniken (ohne Anmeldung). So macht das mobile Impfteam an den Adventssamstagen im Rathaus Oberursel (Rathausplatz) Station. Bei der Sonderaktion, die in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel angeboten wird, können sich Interessierte am 11. und 18. Dezember jeweils von 15 bis 20 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses impfen lassen. Der Zugang erfolgt über den Haupteingang. Am 19. Dezember gibt es in Usingen-Eschbach die Möglichkeit, sich impfen zu lassen. An diesem Sonntag ist das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kliniken jeweils von 10 bis 15 Uhr im Bürgerhaus, Schulstraße 15, zu Gast. Das Impfteam ist außerdem jeweils sonntags am 12. und 19. Dezember in Weilrod-Emmershausen anzutreffen. Dort gibt es von 13 bis 16 Uhr die Möglichkeit, sich im Bürgerhaus Emmershausen, Schulstraße 4c, impfen zu lassen. Darüber hinaus werden regelmäßige Termine des mobilen Impfteams (ohne Anmeldung) angeboten, und zwar jeden

Dienstag (14., 21. und 28. Dezember) von 16 bis 20 Uhr im Neu-Anspacher Bürgerhaus, Gustav-Heinemann-Straße 3. Auch in Wehrheim wird jeden Freitag von 16 bis 20 Uhr im Bürgerhaus, Am Bürgerhaus, geimpft. Termine sind am 10. und 17. Dezember. Das Angebot des mobilen Impfteams in Friedrichsdorf – jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr im Rathaus, Hugenottenstraße 55 – läuft ebenfalls weiter. Geimpft wird dort wieder am 18. Dezember. Willkommen ist jeder, der eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Geimpft wird mit einem mRNA-Vakzin (Biontech/Moderna). Eine ärztliche Beratung gibt es an Ort und Stelle. Bitte den Personalausweis, die Krankenkassens Karte, einen Impfpass (falls vorhanden) sowie eine FFP2-Maske mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte möglichst die zur Aufklärung notwendigen Dokumente ausgefüllt mitbringen. Diese findet man auf der Website des RKI zum Download unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 7: Zu viel gezahlt/Zu wenig verlangt? (Teil 2)

Soweit ein Unterhaltsanspruch besteht, stellt sich sehr schnell die Frage nach der Höhe des Trennungsunterhalts. Maßgebend sind die sogenannten „ehelichen Lebensverhältnisse“ und demzufolge auch das beiderseitige Einkommen der Eheleute. Einkommen sind alle Einkünfte, die im Laufe eines Jahres erzielt werden. Neben dem Gehalt eines Angestellten (Durchschnitt der letzten 12 Monate) oder den Gewinnen eines Selbständigen (Durchschnitt der letzten drei Jahre) sind dies auch Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung oder Einkünfte aus Kapitalvermögen. Das Einkommen wird selbstverständlich um Steuern, Krankenversicherung, Altersvorsorge und sonstige Sozialabgaben bereinigt. Ferner um unterhaltsrechtlich an-

erkannte Abzugspositionen, wie beispielsweise die Darlehensraten zur Finanzierung des Eigenheims. Sowohl die Feststellung des unterhaltsrelevanten Einkommens als auch Grund und Höhe der Bereinigungspositionen erfordern wirtschaftliche und rechtliche Expertise. Sie sollten sich daher vor oder spätestens zu Beginn der Trennung anwaltlich beraten lassen und einen Fachanwalt oder eine Fachanwältin für Familienrecht konsultieren.

Fortsetzung am Dienstag, dem 21. Dezember 2021. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21

61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de

www.peyerl-ra.de

Ein süßes Dankeschön gebacken

Bad Homburg (hw). Unternehmensberater Elmar Jakob (53) testete Plätzchen: „Schmecken wirklich nach Weihnachten“, lautete sein Urteil. Und Rotary-Präsident Thomas Beilner (60) vermutete: „Die Maronen werden der Renner.“ 800 Tüten mit Weihnachtsgebäck für Mitarbeiter und Patienten der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg wurden am Nikolaustag verteilt. Bis dahin wurde kräftig gebacken und eingetütet. Der Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark, die „Grünen Damen“ und die Schülerinnen der Maria-Ward-Schule wollten damit ein süßes „Dankeschön“ sagen an alle, die derzeit Schwerstarbeit leisten. Die „Lehrküche“ der Maria-Ward-Schule war das Plätzchen-Hauptquartier in der Kurstadt. Dort kneteten, spritzten und backten die 14 Schülerinnen der Klasse 9a mit Lehrerin Carmen Pauly-Kramer an der süßen Überraschung. „Nahrungszubereitung“, heißt der Kurs im amtlichen Schuldeutsch. Wo ansonsten mit Apfelgelee, Zitronen-Spaghetti und Rosenkohl hantiert wird, standen nun Vanillekipferl, Elisen-Lebkuchen und Spritzgebäck à



In der Plätzchenbäckerei: Schülerinnen der Maria-Ward-Schule mit Elmar Jakob und Thomas Beilner vom Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark. Foto: Hillmoth

In die Zeit der Empfindsamkeit

Bad Homburg (hw). Musik der Empfindsamkeit zur Weihnachtszeit gibt es am Mittwoch, 15. Dezember, um 19 Uhr beim Konzertpodium mit dem Ensemble „Concert Royal Köln“ im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Es musizieren Karla Schröter (Barockobo) und Willi Kronenberg (Truhensorgel). Das Barockensemble entführt in die Zeit der Empfindsamkeit, die Umbruchzeit zwischen Barock und Frühklassik. Man suchte nach neuen kompositorischen und klanglichen Wegen, anstelle des strengen Kontrapunktes stand nun das Empfinden, der Ausdruck menschlicher Gefühle in seiner breiten Palette mit gesanglichen Melodien. Die Musik ist einzigartig in ihrer Besetzung, im Mittelpunkt stehen die Trios für Oboe und

la Großmutter auf dem Plan. Die Küche selbst hatte die Schule mal bei einem Wettbewerb gewonnen. TV-Koch Tim Mälzer war sogar zur Einweihung da. Die beiden Rotary-Plätzchen-Koordinatoren Elmar Jakob und Thomas Beilner organisierten Hand in Hand mit Rosemarie Steinkamp von den „Grünen Damen“ am Krankenhaus. Gebacken wurde auch bei den Kurpark-Rotariern zu Hause. Aber: „Ohne die Unterstützung der Schülerinnen von der Maria-Ward-Schule hätten wir Weihnachten ins nächste Jahr verschieben müssen“, beschrieben beide den Termindruck. Montagmittag schlüpfte Kurpark-Präsident Beilner, passend zum Nikolaustag, in den roten Mantel und chauffierte die vielen Plätzchen-Kilos mit seinem vierrädrigen Schlitten vors Homburger Krankenhaus. Damit dann auch genügend Plätzchen für die Übergabe übrig blieben, hatten Jakob und Beilner für sich und ihre Mitstreiter striktes Plätzchen-Verbot erteilt: „Hände weg vom Weihnachtsgebäck.“

Konzert online

Bad Homburg (hw). „O-Sisters“, der Jugend- und Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, hat sein Adventskonzert ins Internet verlegt. Statt wie ursprünglich geplant am Sonntag, 12. Dezember, um 17 Uhr ein Adventskonzert in der Kirche „Zur Himmelspforte“ zu geben, haben die Sänger getrennt ihre Lieder eingesungen. Am Sonntagnachmittag geht das Konzert online und kann über die Website der evangelischen Kirchengemeinde Zur-Himmelspforte.de abgerufen und auf Youtube gefunden werden.

Minikirche

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach hat eine Adventsaktion für Familien mit kleinen Kindern vorbereitet. Am Samstag, 11. Dezember, verteilt das Team der Minikirche zwischen 15.30 und 16.30 Uhr eine „Minikirche in der Tüte“ am evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36. Mit dieser Tüte können Familien eine eigene Adventsfeier gestalten.

Im Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Zu Gottesdiensten und Veranstaltungen lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach unter 2-G-Regel ein. In den Gottesdiensten ist eine medizinische Maske zu tragen. Schüler können alternativ einen aktuellen Test oder ihr Testheft vorlegen. Für Kinder unter sechs Jahren sowie nicht eingeschulte Kinder besteht keine Testpflicht und keine Maskenpflicht. Um Gottesdienste zu Hause zu feiern, steht auf der Website der Gemeinde (www.zur-himmelspforte.de) ein Gottesdienst am Küchentisch mit jeweils einem aktuellen spirituellen Impuls zum Lesen oder Hören zur Verfügung.



HirschGarten

Zu Hause

WILD – NATÜRLICH – GUT

zum Abholen vorbereitet

Geschmorter Hirschbraten...
Saftiger Wildgulasch...
Roulade aus der Hirschkeule...
Weihnachtsgans...

Für Sie frisch gekocht und sorgfältig verpackt.
Von Ihnen, nach Anleitung unseres Küchenchefs,
in 20 Minuten finalisiert und angerichtet.
Guten Appetit!

HirschGarten Restaurant – Elisabethenschneise
61350 Bad Homburg / 06172-997688
www.hirschgarten-badhomburg.de



Jetzt auch in der Honighalle in Köppern erhältlich

Das Marmelade Balm von MAYA Naturkosmetik

Deine Hautpflege aus heimischen Wildkräutern und wertvollen Ölen

100% naturrein – Bio & plastikfrei
Handgemacht in Bad Homburg

Das ideale Weihnachtsgeschenk, mit schöner Glasmarmelade in jedem großen Tiegel.

Webshop: www.maya-naturkosmetik.de



Pfadfinder verteilen das Friedenslicht

Bad Homburg (hw). Als ein Zeichen des Friedens wird jedes Jahr in den Wochen vor Weihnachten in der Geburtsgrube zu Bethlehem ein Licht entzündet, das von Israel aus in die ganze Welt geht. Das Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Pfadfinder des VCP-Stammes Hohenburg holen das Friedenslicht nach Bad Homburg und bringen es am dritten Advent in die evangelische Gedächtniskirche. Dort wird es an alle weiter gegeben, die das Licht aus Bethlehem mit in ihre Familien und Wohnungen nehmen und die Kerzen am Adventskranz oder am Weihnachtsbaum damit anzünden möchten. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Die vier Ringverbände (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) verteilen das Friedenslicht in Deutschland. Zum ersten Mal ist auch der Bund Moslemischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschlands (BMPPD) dabei. Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen. Das Friedenslicht kann am dritten Advent, 12. Dezember, zwischen 18 und 19 Uhr auf dem Vorplatz der Gedächtniskirche, Weberstraße, abgeholt werden. Die Kirche ist in dieser Zeit zum Gebet geöffnet.

Anzeige

Bei den Concav Hair Stylisten werden Frisurenwünsche wahr

Concav Hair Stylisten in Bad Homburg stehen für individuelle Looks, typgerechte Beratungen, moderne und klassische Frisuren, perfekte Schnitte und die modernsten Färb- und Strähnentechniken. Bei Friseurmeisterin Noemi Perez und ihrem Team werden Frisurenwünsche wahr. Das Team ist spezialisiert auf natürliche, ausdrucksstarke Haarfarben, zu denen spezielle Blondtöne sowie aktuelle Trends gehören. Perfekter Service und höchste Qualität sind Teil der Salon-Philosophie.

Im modernen, großzügigen Salon mit zehn Plätzen begrüßen Salonleiterin Susanne, die Stylisten Zübeyde, Carmela, Michele mit Hund Mila und Auszubildende Vanessa die Kunden und Kundinnen. Das kompetente Team, das mit großer Freude und Leidenschaft den Beruf ausübt, ist immer auf dem neuesten Stand der Mode

und Technik. Es berät, stylt und verwöhnt die Kunden und Kundinnen in ruhiger Atmosphäre. Luftreiniger sorgen für frische Luft und einen sicheren Aufenthalt.

Klarheit sowie harmonische Proportionen bestimmen das Ambiente im Salon und die Form der Haarschnitte. Diese stimmt das Team perfekt auf Gesichtsform, Körpergröße, Haarstruktur und persönlichen Stil ab. Abgerundet werden die präzisen, pflegeleichten und natürlich fallenden Frisuren auf Wunsch durch eine typgerechte Haarfarbe. Mit modernsten Färb- und Strähnentechniken wie Balayage, Painting, und Highlight erzielen die Profis tolle Farbspiele mit brillanten Farben. Die Concav Hair Stylisten arbeiten mit den professionellen Haarprodukten von Kérastase aus Paris sowie bei Farbe und Pflege mit den Serien des Premiumanbieters GLYNT aus der Schweiz, der sein Sor-



Louisenstraße 100
61348 Bad Homburg

Online Termine:
concav-hairstylisten.de
oder telefonisch:
06172 - 923 48 94

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

11. bis 17. Dezember 2021

Widder



21.3. – 20.4.

Stier



21.4. – 20.5.

Zwilling



21.5. – 21.06.

Krebs



22.6. – 22.7.

Löwe



23.7. – 23.8.

Jungfrau



24.8. – 23.9.

Gehen Sie lieber mit sachlicher Entschlossenheit in eine Auseinandersetzung: Wählen Sie dagegen eher die emotionale Ebene, kann die ganze Sache leicht zur Schlammschlacht ausarten!

Sehen Sie Dinge nicht schon wieder so verbissen: Sie kommen mit ein wenig mehr Unbeschwertheit und Ihrem Improvisationstalent viel leichter an Ihre festgesetzten Ziele!

Zu Wochenanfang werden Sie möglicherweise etwas unlustig an die Arbeit gehen. Doch nachdem man Ihnen ein attraktives Angebot macht, sind Sie voll in Ihrem Element.

Jetzt die Kräfte für den Endspurt sammeln: Bis zur Wochenmitte haben Sie ausgezeichnete Chancen, alle Unterschriften für eine bestimmte Sache beieinander zu haben!

Sie können Ihrer Unternehmungslust freien Lauf lassen. Sie haben die Wahl, entweder zu einer Familienfeier zu gehen oder mit Ihren Freunden mal wieder um die Häuser zu ziehen.

Für Sie ist es jetzt ein Leichtes, Ihre Beziehungen mit etwas Einfallsreichtum harmonischer zu gestalten. Das gilt übrigens auch für das erfolgreiche Knüpfen neuer emotionaler Bande.

Waage



24.9. – 23.10.

Skorpion



24.10. – 22.11.

Schütze



23.11. – 21.12.

Steinbock



22.12. – 20.1.

Wassermann



21.1. – 19.2.

Fische



20.2. – 20.3.

Nur keine falsche Bescheidenheit im Beruf: Sagen Sie genau, was Sie wollen, die anderen können ja überlegen, ob sie mit Ihnen auf der Siegerseite stehen oder Wunden lecken wollen.

Überlegen Sie sich gut, für was Sie Geld ausgeben. Nicht alle Dinge, für die man Sie in dieser Woche begeistern will, sind auch den Preis wert, den man dafür verlangt.

Mit Ihrem kindlichen Gemüt verstehen Sie es spielend, Ihren Willen durchzusetzen. In dieser Woche sollten Sie aber trotzdem ein wenig Anpassungsfähigkeit beweisen!

In der Liebe sind Machtspiele eine bedenkliche Sache: Wie weit wollen Sie gehen – und was ist Ihr Partner bereit zu ertragen? Überreizen Sie Ihr Blatt nicht – das kann böse enden!

In den anstehenden Gesprächen mit einigen Kollegen müssen Sie Geschick und Einfühlungsvermögen beweisen – dann steht einem weiteren Erfolg nichts mehr im Wege!

Sie haben sich bei Ihren Planungen etwas verrechnet und müssen nun doch länger arbeiten als eigentlich gedacht. Trotzdem stehen Ihnen noch schöne Adventstage bevor!

Kinder schmücken den Baum

Bad Homburg (hw). Am ersten Advent fand erstmals in Dornholzhausen auf Initiative des CDU-Ortsvorstehers Hans-Peter Grösgen das Kinder-Tannenbaumschmücken statt. Zusammen mit seiner Vertreterin Simone Loewen (CDU) und dem Ortsbeirat wurde in den vergangenen Wochen die Idee kurzfristig in die Tat umgesetzt. Alle Kinder im Stadtteil waren dazu aufgerufen, etwas – möglichst Wetterfestes – zu basteln und zum Tannenbaum am Sophie-von-Opel-Platz zu bringen. Zur Belohnung gab es für jedes Kind einen frisch gebackenen Weckmann. Und es kamen viele Kinder, sodass der Baum nun mit über 60 individuellen Weihnachtschmuckanhängern dekoriert ist. Manche Kinder haben dabei auch an die Tierwelt gedacht und etwas aus Nüssen gebastelt. Ur-

sprünglich hatte der Ortsbeirat die Aktion so geplant, dass sich die Mitglieder des Gremiums den Eltern und Kindern bei Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck vorstellen wollten. Aufgrund der aktuellen Coronalage wurde allerdings auf Getränke und Süßwaren verzichtet. Dafür untermalte Sonja Palm das Treffen musikalisch mit Gitarre, und viele Kinder sangen mit. Ein „echter“ Nikolaus war auch anwesend, und manches Kind traute sich, auf der Bank neben ihm Platz zu nehmen. „Der Ortsbeirat war sehr zufrieden mit der großen Resonanz, und mit Abstand konnte am Ende doch noch das ein oder andere Gespräch geführt werden. Der Ortsbeirat hofft, mit dem Kinder-Tannenbaumschmücken eine schöne neue Tradition für Dornholzhausen gegründet zu haben“, sagt Grösgen.

Ursel (verdreht die Augen): Eintausendneunhundsiebzig, eintausendneunhundertzeinsiebzig, eintausendneunhundertzweinsiebzig...

Fritz: Eins, zwei, drei vier fünf sechs, sieben...

Philipp: Was soll das denn mit eurer Aufzählerei, ihr macht einen ganz konfus.

Ursel: Genau! Wie gemein von dir, Fritz. Du hast mich mit deinem Dazwischenzählen ganz herausgebracht. Wo war ich jetzt gleich?

Fritz: Aus was denn herausgebracht? Aus einer sinnlosen Aneinanderreihung von Zahlen?

Philipp: Jetzt bin ich aber auch neugierig. Sag schon, Ursel, um was geht es da bei deinen Aufzählungen? Weißt du wieviel Sternlein stehen?

Ursel: Ihr bekommt natürlich wieder gar nichts mit. Schließlich stehen die Volkszählungen auf der Erde an, und hier oben muss doch auch alles seine Ordnung haben, oder? Deshalb habe ich schon einmal damit begonnen, die Wolken zu addieren.

Fritz: Das ist doch schon vor Tausenden von Jahren schiefgegangen mit der Volkszählerei. Bestimmt wurde damals der eine oder andere vergessen, manche sind gar nicht erst losgezogen, um sich für die Zählung zu melden. Das waren die ersten Steuerhinterzieher.

Philipp: Jetzt werd mal nicht ungerecht. Damals gab es eben noch nicht so tolle Erfindungen wie heute, um die Menschen zu

registrieren. Keiner muss sich heute wie Josef einst in seinen Geburtsort begeben, um sich dort aufnotieren zu lassen.

Ursel: Und schiefgegangen ist gar nichts. Im Gegenteil. Der Heiland wurde geboren.

Fritz: Ich wusste, dass gerade du das sagen würdest.

Philipp: Friede, ihr beiden. Bald ist Weihnachten.

Ursel: Frieden ist das Stichwort. Das Friedenslicht aus Bethlehem ist jetzt überall bei deinen Homburgern zu haben. Also sei friedlich, Fritz.

Fritz: Ja, Licht kann sich geholt werden, aber die Weihnachtskonzerte und auch das Silvesterkonzert in der Homburger Erlöserkirche wurden wegen Corona abgesagt.

Philipp: Meine Friedrichsdorfer sind noch recht verhalten mit Absagen.

Ursel: In Orschel kommen die „Höhner“, nicht und der Flohmarkt findet nicht statt.

Fritz: Höhner?

Philipp: Auf Hochdeutsch Hühner.

Ursel: Na, der Henning und der Micky und die anderen aus Köln.

Fritz: Hühner aus Köln? Mit Namen wie Henning und Micky?

Philipp: Richtig. Musik machen sie auch.

Ursel: Derzeit leider weniger, weil sie Corona haben.

Fritz: Ich glaube, ihr wollt mich vergackeieren oder gar verhöhne(r)n?

Philipp: Niemals. Nur informieren.

Ursel: Das hast du halt manchmal dringend nötig, lieber Fritz.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

*Leisten wir uns den
Luxus, eine eigene
Meinung zu haben.*

Otto von Bismarck

IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	3					4	9	
9			8		4	5		
		2	9					
6	5			2			4	
3			4		6			2
	7			5			8	6
					3	8		
		6	5		8			4
	2	3					1	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	4	8	5	9	6	1	3	7
7	9	6	1	2	3	8	4	5
5	3	1	4	8	7	9	2	6
9	2	3	8	7	1	5	6	4
6	8	7	2	5	4	3	9	1
4	1	5	6	3	9	2	7	8
1	7	2	9	6	8	4	5	3
8	6	9	3	4	5	7	1	2
3	5	4	7	1	2	6	8	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

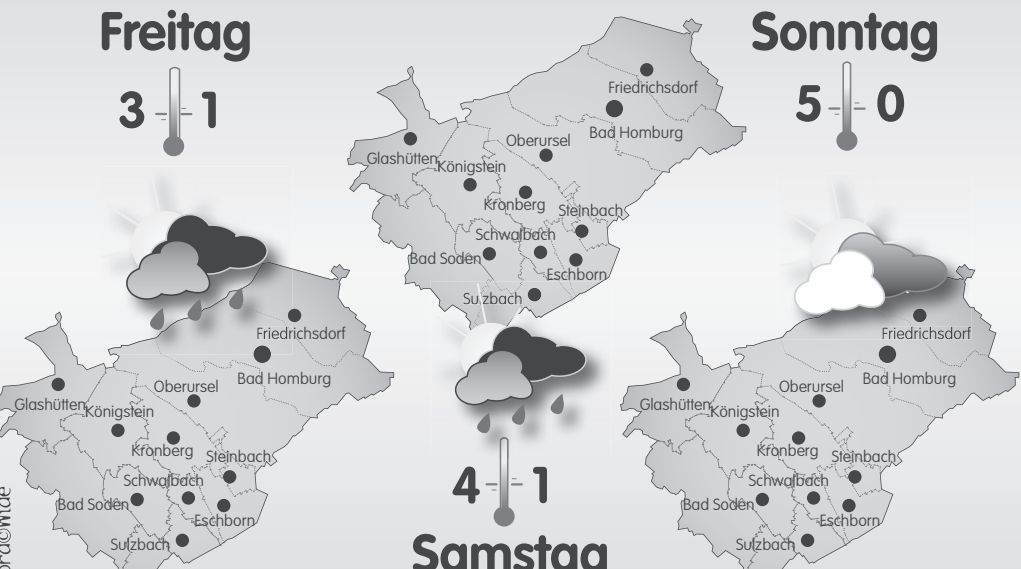
3 – 1



Sonntag

5 – 0





Samstag

4 – 1



Neue Fahrpläne für Bus und Bahn

Hochtaunus (how). Ab Sonntag, 12. Dezember, gelten neue Fahrpläne für Bus und Bahn. Auch wenn aufgrund der aktuellen Situation deutlich weniger Fahrgäste mit Bus und Bahn unterwegs sind, wird das Fahrtenangebot nicht eingeschränkt. Somit können die Fahrgäste leichter Abstand halten.

Trotz der großen Kontinuität im Fahrtenangebot kommt es dennoch auf vielen Linien zu Fahrplanänderungen. Bei den Linien des Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT) sind hiervon die Linien 50, 51, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 80, 81, 82, 83 und 85 betroffen.

Zu besonders umfangreichen Fahrplanänderungen kommt es abends und am Wochenende. Die Abfahrtszeiten der Busse und Anrufsammeltaxis (AST) werden nicht mehr auf den Schienenersatzverkehr (SEV), sondern die Taunusbahn abgestimmt.

Zu anderen Zeiten kommt es zu einer Vielzahl kleinerer Fahrplananpassungen. Beispiele hierfür sind freitags ein neuer Direktbus ab „Riedelbach Schule“ zum Treisberg nach Unterrichtsschluss der Grundschule am Sommer-

berg und der Max-Ernst-Schule oder eine neue Fahrt der Linie 59 von Grävenwiesbach nach Usingen in den Ferien mit Anschluss zur Taunusbahn. Außerdem fährt montags bis freitags um 10.17 Uhr ein neuer Bus der Linie 63 vom Hessenpark über Obernhain, Wehrheim, Pfaffenwiesbach, Friedrichthal, Kransberg, Wernborn und Eschbach nach Usingen, und das Fahrtenangebot an Schultagen nach Ferien und Tagen der Zeugnisvergabe nach Betreuungsschluss der Grundschulen wird erweitert.

Die Haltestellen „Königstein KTC/Bangert“ und „Bad Homburg Karl-von-Drais-Straße“ werden in „Königstein Bangert/Bold Campus“ und „Bad Homburg Urseler Straße“ umbenannt. Die Haltestelle „Dorfweil Ringstraße“ entfällt. Hiervon betroffene Fahrten bedienen künftig die Haltestelle „Dorfweil“.

Die neuen Fahrpläne sind im Internet unter www.rmv.de/vht zu finden. Die Änderungen sind in der Verbindungsauskunft des RMV auf www.rmv.de enthalten. Es ist Pflicht, in Bus und Bahn eine medizinische Maske zu tragen. Es gilt die 3-G-Regel.

Der Kulturfonds im Mittelpunkt

Bad Homburg (hw). Mit seinem nächsten Vortrag nimmt der Verein für Geschichte und Landeskunde einmal kein historisches Thema in den Blick, sondern widmet sich der aktuellen Kulturpolitik. Am Freitag, 10. Dezember, um 19.45 im Kurhaus ist die frühere Kultusministerin und jetzige Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Karin Wolff, zu Gast, um ihre Institution vorzustellen. Ist es wirklich so, dass die Rhein-Main-Region nur durch Autobahnen, Züge, Flughäfen oder auch Industrie und Banken definiert wird? Von Offenbach bis Oestrich-Winkel, von Bad Vilbel bis Darmstadt gibt der Kulturfonds Frankfurt RheinMain eine zusätzliche Antwort – die der kulturellen Verbindung.

Die gemeinnützige Gesellschaft hat ihren Sitz in Bad Homburg. Sie verbindet die großen Flaggschiffe unter den Theatern und Museen mit kleinen Theatern und auch Ausstellungen in der Region, vernetzt ebenso Musik mit Tanz, Schauspiel, Plastik und Fotografie sowie kultureller Bildung. Welches Interesse an der Kultur die beteiligten Kommunen und das Land Hessen verbindet und was man sich das



Die frühere Kultusministerin Karin Wolff ist zu Gast beim Bad Homburger Geschichtsverein.
Foto: Michael Kretzer

kosten lässt, wird Thema dieses Abends sein. Der Vortrag ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Der Einlass erfolgt nach 2-G-Regel (geimpft, genesen), während der Veranstaltung gilt Maskenpflicht.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spät abends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in 7 Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs

Herzlich willkommen am Europakreisel.

Die komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

Schneller. Einfacher. Besser.

Ferienintensivkurs

Weihnachtsferien
3. Januar – 10. Januar 2022

- KÖNIGSTEIN
- OBERURSEL
- BAD HOMBURG

Jetzt bequem online anmelden

Kostenlos Erste Hilfe Kurs

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

WIR STELLEN VOR:

Die Sozietät FÄRBER & HUTZEL Rechtsanwälte · Notar ist ein Rechtsanwalts- und Notariatsbüro das auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Beratung spezialisiert ist.

Wir bieten auf Ihr Anliegen zugeschnittene und spezialisierte Rechtsberatung. Zusätzlich gewährleisten wir in unserem Notariat maßgeschneiderte Urkundengestaltung und deren rechtssichere Abwicklung.

Aufgrund unserer schlanken Struktur sind wir eine günstige Alternative zu Großkanzleien bei gleicher Beratungsqualität. Bei uns sind Sie keine Nummer unter einer Vielzahl von Mandanten.

Schwerpunktmäßig beraten wir Mandanten in den folgenden Rechtsgebieten:

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Maklerrecht
- Notar

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172 – 9 44 17 20 · www.farberhutzel.de

VON POLL
IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret

Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

FOCUS TOP MEDIZINER 2021

KINDERZAHNHEILKUNDE

PROF. DR. NINA FEUBNE
FACT* FELD

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Feubne

ARAL

ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 45 02 01

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 49,95 €

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa. und So. 7.00 – 22.00 Uhr

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht

Notar

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-9441720 · www.farberhutzel.de

24 Abzeichen für Rollkunstläuferinnen



Sie zeigten saubere Sprünge, sichere Pirouetten und schöne Schritte: 17 Nachwuchsläuferinnen der TSG Friedrichsdorf haben vor Kurzem im Friedrichsdorfer Sportpark die Frei- und Figurenläufertests im Rollkunstlauf bestanden. Insgesamt holten sie 24 Abzeichen, da manche Läuferinnen gleich zwei Tests ablegt haben. Die Prüfungen sind im nächsten Jahr wieder die Voraussetzung, um in bestimmten Startklassen antreten zu dürfen. Im vergangenen Jahr haben die Tests wegen der Corona-Pandemie nicht stattgefunden. Stolz auf die erfolgreiche Figurenläufer-Prüfung sind: Trainerin Verena Preis, Thea Baysal, Lena Lehmann, Sonja Baldauf, Hannah Lehmann, Trainerin Jana Windolf (erste Reihe v. l.), Trainerin Charlotte Wator, Julia Oltrogge, Izel Aycicek, Ella Lerche, Tuana Yildiz, Melina Minde, Lea Hönig, Wertungsrichterin Melanie Schappert (zweite und dritte Reihe stehend v. l.). Außerdem bestanden Lara Minde, Sophia Zhao, Julia Krüger, Leticia von Gottberg, Emma Kroh, Ella Krüger und Leonie Weitz die Prüfung zum Freiläufer.

Foto: Schunicht

TTC OE am Samstag gegen den 1. FC Saarbrücken-TT

Bad Homburg (gw). In der Tischtennis-Bundesliga steht für den TTC OE Bad Homburg nach einer sechswöchigen Pause – bedingt durch die Weltmeisterschaften in Houston in Texas – am Samstag das letzte Heimspiel des Jahres 2021 auf dem Programm. Um 19 Uhr gibt der der Tabellendritte 1. FC Saarbrücken-TT seine Visitenkarte im Wingert-Dome ab. „Wir spielen auf Sieg“, gibt sich Sven Rhede, der Sportliche Leiter des TTC OE, auch vor dem vierten Heimspiel in dieser Saison gewohnt optimistisch. Seine Zuversicht wird dadurch genährt, dass die Ober-Erlenbacher mit „voller Kapelle“ – auch dem Japaner Yuta Tanaka sowie den WM-Teilnehmern Lubomir Jancarik und Rares Sipos – antreten können und bei Saarbrücken der serbische Spitzenspieler Darko Jorgic (Bilanz in dieser Saison: 8:4 Siege) nicht mehr zum Einsatz kommt. Allerdings sind die Gäste auch in der Besetzung Patrick Franziska, Tomas Polansky, Olav

Kosolsky und Simon Berglund ein Ensemble, das in der Tischtennis-Bundesliga jeden Gegner schlagen kann. Im Anschluss an die Partie gegen den 1. FC-Saarbrücken TT bestreitet der TTC OE Bad Homburg in diesem Jahr noch zwei Auswärtsspiele am 19. Dezember um 15 Uhr beim Post SV Mülhausen und am 21. Dezember um 19 Uhr beim TSV Bad Königshofen. Rückrundenstart ist am 16. Januar 2022 um 15 Uhr. Bad Homburg beginnt die zweite Halbserie mit einem Heimspiel gegen den TTC Neu-Ulm. Für die zweite Mannschaft des TTC OE endet die Vorrunde der Saison 2021/22 in der Oberliga Hessen am Samstag um 18 Uhr mit einer Begegnung beim TSV Besse. Da der Bundesliga-Kader ab dem heutigen Donnerstag komplett zur Verfügung steht, kann auch die zweite Mannschaft in Bestbesetzung antreten und will zum Abschluss des Jahres den fünften Saisonsieg einfahren.

Hessenmeistertitel im Straßenlauf für Arvid Lösel

Hochtaunus (how). Eine faustdicke Überraschung gab es bei den letzten Hessischen Leichtathletikmeisterschaften 2021: Arvid Lösel vom TV Oberstedten lief bei den Hessischen Meisterschaften im Straßenlauf das wohl beste Rennen seiner jungen Karriere und wurde in der Jugendklasse U18 sensationell Hessenmeister über zehn Kilometer. Auf der schnellen Strecke am Baseball-Stadion Memory Field in Darmstadt gingen die Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam an den Start und vom Start weg wurde ein enorm hohes Tempo gelaufen. Der 17-jährige Oberurseler Schüler lief vom Start weg couragiert mit und fand sich bald in einer Gruppe mit Philipp Volkmer vom LAZ Gießen, der eine Woche zuvor die Hessischen Crossmeisterschaften mit zehn Sekunden Vorsprung vor Lösel gewonnen hatte. Nach dem Gewinn der Bronzemedaille über 1500 Meter im September hinter den deutschen Spitzenläufern Jan Dilleuth und Moritz Kleesiek war das Silber in der vergangenen Woche die zweite U18-Hessenmeisterschaftsmedaille 2021 für Lösel, der nun der Meistertitel folgte. Volkmer konn-

te nun auf der dritten von insgesamt vier jeweils 2,5 Kilometer langen Runden das durchgehend schnelle Tempo nicht mehr mitgehen und musste abreißen lassen, während das Duo Noah Blandamura und Robin Bauer vom SSC Hanau-Rodenbach dem Oberurseler nicht entscheidend näherkommen konnten. Seinen bisher größten Erfolg vor Augen baute Lösel am Ende seinen Vorsprung sogar aus und gewann in 34:08 Minuten souverän vor Blandamura (34:30 Minuten). Außer dem Hessentitel bedeutet diese Zeit zudem Kreisrekord: Der lag gerade mal eine Sekunde langsamer bei 34:09 Minuten und wurde seit 2015 von Sebastian Buschbeck (seinerzeit HTG Bad Homburg) gehalten. Weitere Athleten aus Oberurseler Vereinen waren nicht am Start, den Familienerfolg komplettierte Arvids Schwester Hannah Lösel im Trikot der Eintracht Frankfurt, die sich mit sehr starken 19:21 Minuten über fünf Kilometer wieder einmal nur Hessens Ausnahmetalent Pauline Kleesiek aus Kassel geschlagen geben musste und Hessische Vizemeisterin der W14 wurde.

ma einer Video-Konferenz, die der Sportkreis Hochtaunus zusammen mit dem Kinderschutzbund Hessen am Montag, 13. Dezember, von 18.30 bis 20 Uhr anbietet. Nach der Anmeldung per E-Mail an kindeswohl@skht.de gibt es die Zugangsdaten. **Tennis:** Die hessischen Hallenmeisterschaften für die Aktiven werden vom 16. bis zum 19. Dezember im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach ausgetragen. Meldeschluss ist am 13. Dezember um 24 Uhr.

(gw)

Falcons spielen am Sonntag

Bad Homburg (gw). Im letzten Auswärtsspiel des Jahres 2021 sind die Falcons Bad Homburg in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen beim USC Heidelberg II zu einem knappen 72:68 (34:31)-Erfolg gekommen. Damit steht das Team von Trainer Jay Brown vor dem Vorrunden-Finale zusammen mit den QOOL Sharks Würzburg mit jeweils 18 Punkten gemeinsam an der Tabellenspitze. „Wir haben uns diesmal sowohl gegen einen hart spielenden Gegner als auch gegen ein Schiedsrichtergespann behaupten müssen, das vor allem im letzten Viertel eine desolote Leistung abgeliefert hat“, sagte HTG-Coach Brown. Er war sauer über die seiner Meinung nach nicht nachvollziehbare Regelauslegung der beiden Referees Julian Diel und Nemanja Damjanovic in punkto Körperkontakt („So etwas habe ich in sechs Jahren Bundesliga noch nicht erlebt!“). Die für ihre resolute Spielweise bekannten Gastgeberinnen, die als Tabellenvorletzter hinsichtlich des Klassenerhalts mit dem Rücken zur Wand stehen, hielten die Partie nach einer 17:11-Führung nach dem ersten Abschnitt bis zum Schluss offen und lagen elf Sekunden vor Ende beim Stand von 65:67 noch immer auf „Schlagdistanz“. „Ich muss meiner Mannschaft ein großes

Kompliment machen, denn obwohl sie in Heidelberg zu keinem Zeitpunkt zu ihrem gewohnten Rhythmus gefunden hat, hat sie Moral bewiesen und sich allen widrigen Umständen zum Trotz den sechsten Sieg in Serie mit großer Leidenschaft erkämpft“, hakte Brown die Reise an den Neckar schnell ab. Wichtigste Spielerin auf Bad Homburger Seite war einmal mehr die 25-jährige US-Amerikanerin Elizabeth Klinker. „Lizzy“ sammelte 25 Punkte auf ihrem persönlichen Konto und war mit zehn Rebounds genauso erfolgreich wie Nerea Garmendia Odroziola. Dagegen war bei den Falcons auch die Bilanz bei den Distanzschüssen alles andere als optimal, denn von zwölf Versuchen versenkten nur McKenzie Johnston (2) und Franziska Worthmann (1) gerade mal drei im Korb des USC. „Zum Glück hat sich niemand verletzt“, lautete eine weitere wichtige Erkenntnis von Brown, der nun auch noch die beiden Heimspiele gegen den TSV Towers Speyer/Schifferstadt am Sonntag um 16.30 Uhr im Primodeus-Park sowie das erste Rückrundenspiel am 19. Dezember gegen die Dillingen Diamonds gewinnen will, um dann als Spitzenreiter in die bis zum 2. Januar 2022 befristete Weihnachtspause gehen zu können.

Neo Niedner ist Tennis-Meister

Bad Homburg (gw). Die Herren 30 des Tennis-Clubs Bad Homburg haben das große Ziel deutsche Meisterschaft 2021 am 30. August mit einer 4:5-Endspielniederlage gegen den Buschhausener TC aus Oberhausen auf eigener Anlage nur ganz knapp verpasst. Ausnahmetalent Neo Niedner hingegen hat sich jetzt in Essen den Titel des nationalen deutschen Champions der Altersklasse U18 gesichert. Die 46. Hallenmeisterschaften in den Nachwuchs-Altersklassen U18, U16 und U14 haben unter strengen Hygienevorgaben und ohne Zuschauer im Leistungszentrum des Tennis-Verbands Niederrhein stattgefunden, nachdem sie 2020 wegen der Corona-Pandemie komplett ausgefallen waren. Aus dem gleichen Grund ist in diesem Jahr auf die Austragung der Doppel verzichtet worden. Neo Niedner, der vor Saisonbeginn vom SC Sachsenhausen/Forsthausstraße in den Kurpark gewechselt war und den TC Bad Homburgs Sportlicher Leiter Ralph Weißenberger für eines der hoffnungsvollsten Talente im Bereich des DTB hält, setzte sich im Finale in Essen gegen den topgesetzten Tom Gentzsch vom TC

Kaiserwerth glatt mit 6:4 und 6:4 durch. Der an Nummer zwei gesetzte Niedner hat somit im Verlauf des Turniers keinen einzigen Satz abgegeben. Auf dem Weg ins Endspiel hatte der Rechtshänder zunächst Sean Saal (Suchsdorfer Sportverein) mit 6:2 und 6:1 besiegt, anschließend Jannik Maute (TC Weißenhof Stuttgart) mit 6:3 und 7:5 bezwungen und sich im Halbfinale gegen André Steinbach (Heidelberger TC) mit 6:2 und 6:2 durchgesetzt. Der am 3. August 2003 geborene Niedner, aktuelle Nummer 63 in der ITF-Jugendweltrangliste, hat in diesem Jahr unter anderem im September an den US Open in New York teilgenommen und zuletzt Ende Oktober ein Turnier in Kapstadt bestritten. Mit dem Erfolg von Essen endete die Jugend-Karriere von Niedner, der ab der Saison 2022 bei den Aktiven aufschlägt. In der Herren-Regionalligamannschaft des TC Bad Homburg ist der Neuzugang bereits in dieser Saison in drei Begegnungen zum Einsatz gekommen und hat dabei zwei Einzel und ein Doppel gewonnen. In dieser Woche startet Niedner mit einer Wildcard bei den deutschen Hallen-Meisterschaften der Herren in Biberach.

Fünf Medaillen für HSC-Nachwuchs

Bad Homburg (gw). Fünf Teilnehmer vom Bad Homburger Schwimmclub (HSC) hatten sich für die Hessenmeisterschaften der älteren Jahrgänge in Wetzlar qualifiziert, und bei der Rückreise in den Taunus befanden sich fünf Medaillen im Gepäck. Gleich dreimal Silber gab es für Marlene Garijo (Jahrgang 2004), die ihre hessischen Vizemeisterschaften über 100 Meter Schmetterling in 1:09,35 Minuten und 200 Meter Schmetterling in 2:37,82 Minuten mit neuen Vereinsrekorden erreichte und darüber hinaus über 800 Meter Freistil in 10:27,49 Minuten als Zweite anschlug. Die beiden weiteren Medaillen sicherte sich Hanna Porth, ebenfalls Jahrgang 2004: Silber

über 1500 Meter Freistil in 21:16,44 Minuten sowie Bronze über 100 Meter Rücken in 1:21,18 Minuten. Eine weitere Medaille für den HSC knapp verpasst hat Carl Schweppe (Jahrgang 2005), der mit neuen persönlichen Bestzeiten über 100 Meter Schmetterling in 1:09,93 Minuten Vierter und über 50 Meter Schmetterling in 29,13 Sekunden Fünfter wurde. Über 50 Meter Rücken in 32,64 Sekunden und 100 Meter Rücken in 1:13,12 Minuten belegte Schweppe in Wetzlar außerdem jeweils Platz sechs. Auch Gero Schuler (Jahrgang 2005) und Marlene Lehmann (Jahrgang 2007) erreichten bei den „Hessischen“ Top-Ten-Platzierungen.

TVB: Sonntag gegen TV Biedenkopf

Hochtaunus (gw). Zum letzten Heimspiel im Jahr 2021 in der Oberliga Hessen erwarten die Volleyball-Männer des TV Bommersheim am Sonntag um 15 Uhr den punktgleichen Tabellennachbarn TV Biedenkopf in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf. Das Hinspiel hatten die Schützlinge von Trainer Patrick Hehl am 6. November in der Sporthalle der Lahntalschule mit 3:1 gewonnen, und auch diesmal wollen sie einen Sieg, um den Anschluss an Spitzenreiter TV Waldgirmes II nicht zu verlieren. Anschließend gastieren die Bommersheimer am 18. Dezem-

ber um 20 Uhr noch beim USC Gießen. Bei den Gießener Damen bestreiten die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg an diesem Samstag um 16 Uhr ihre nächste Begegnung in der Oberliga Hessen. Spitzenreiter Bad Homburg, der das Hinspiel am 16. Oktober im Primodeus-Park glatt in drei Sätzen gewonnen hatte, ist erneut Favorit. Nach zuletzt vier Siegen in Serie will die HTG das Kalenderjahr 2021 mit weiteren Erfolgen am Samstag beim USC sowie am 18. Dezember um 19.30 Uhr in eigener Halle gegen Tabellen-Schlusslicht TG Naurod beenden.

Kolbe-Schnier Vize über 50 Meter Brust

Bad Homburg (gw). Bei den 11. deutschen Kurzbahn-Meisterschaften der Schwimmer für die Altersklassen hat Thomas Kolbe-Schnier (Jahrgang 1965) vom Bad Homburger Schwimmclub in Essen in 37,13 Sekunden die Silbermedaille über 50 Meter Brust gewonnen. Trotz Trainingsrückstands schlug der HSCLer in der Altersklasse 55 als Zweiter an. Mit vierten Plätzen haben die beiden Bad

Homburgerinnen Monika Sturm-Constantin (AK 55; 33,74 Sekunden über 50 Meter Freistil) und Beate Petersen (AK 50; 3:08,93 Minuten über 200 Meter Lagen) eine weitere Medaille für das HSC-Trio knapp verpasst. Beate Petersen erreichte bei der Masters-DM in Essen außerdem noch zwei neunte Plätze über 50 Meter Rücken (in 40,04 Sekunden) und 100 Meter Lagen (in 1:26,45 Minuten).

Sport in Kürze

Basketball: In der Damen-Regionalliga Südwest erwartet Spitzenreiter HTG Bad Homburg II am Samstag um 18 Uhr den Tabellendritten MTV Kronberg zum Hochtaunus-Derby im Primodeus-Park. **Tischtennis:** Tayler Fox vom TTC OE Bad Homburg hat beim Top24-Turnier des Deutschen Tischtennis-Bunds in Refrath in der Altersklasse Jungen 18 nur den 16. Platz belegt, nachdem er in der Gruppenphase gepatzt hatte. **Sportkreis Hochtaunus:** „Elternarbeit und Umsetzung des Schutzauftrags“ ist das The-

09.12.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



**BIG
++ PLUS ++
DEAL**

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
**+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!**



**ZUSÄTZLICH
6.000,- €
BAFA-Prämie
MÖGLICH*****

Beispielabb. mit
mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DIE OPEL e-MODELLE

**100% ELEKTRISCH -
SCHNELL VERFÜGBAR!**



**BIG
++ PLUS ++
DEAL
GESCHENKT!**

Beispielabb. mit
mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

MIT EINTAUSCHPRÄMIE

**KURZFRISTIG
LIEFERBAR!**



Crossland „Edition“

1.2 Benzin, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km,
Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

**OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3)***

249,- €

Gesamtkreditbetrag/Fahrzeug-
preis 21.955,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.964,- €

Mokka „Edition“

1.2 Benzin, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km,
Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

**OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3)***

219,- €

Gesamtkreditbetrag/Fahrzeug-
preis 21.880,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.884,- €

Mokka-e „Edition“

Elektro, 100 kW (136 PS), 327 km Reichweite nach WLTP*,
Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

MONATLICH ab 3)

195,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung
6.000,- €**, Gesamtkreditbetrag/
Fahrzeugpreis 34.110,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.020,- €

Corsa-e „Edition“

Elektro, 100 kW (136 PS), 357 km Reichweite nach WLTP*,
Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

MONATLICH ab 3)

165,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung
6.000,- €**, Gesamtkreditbetrag/
Fahrzeugpreis 30.650,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.940,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmal. Leasingsonderzahl. kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für die Fahrzeuge kann der staatliche Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

1) Händlerreigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,92% (Mokka-e) bzw. 3,03% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benzin), Sollzinssatz geb. p.a. 3,85% (Mokka-e) bzw. 2,99% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benzin), Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. *Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 16,2-15,7 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,7-4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 107-0 g/km. Energieeffizienzklassen B-A+++. www.opel-nau.de

Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab 31.890 € oder **monatlt. ab 2²⁾ 219 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.512 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie 3)

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-In-Hybrid mit 195 kW (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab 36.990 € oder **monatlt. ab 2²⁾ 299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 18.852 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie 3)

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab 38.290 € oder **monatlt. ab 2²⁾ 309 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 20.832 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie 3)

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH · Unternehmenssitz: Gießen

Gießen

An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg

Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg

Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



**5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit***

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++. Energieverbrauch 17,7 - 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A++.

**8 Jahre
Garantie****

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungs-kosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Corsa Edition	(G4080596)	14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, quarzsilber		
Opel Crossland	(W4054548)	17.990 €
61 kW (83 PS), EZ 05/21, 9tkm, tiefquarzgrau		
Opel Corsa Elegance	(G4135713)	17.990 €
74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Astra Lim. GS Line	(W020444)	21.790 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, onyxschwarz		
Opel Mokka Edition	(W029259)	19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiß		
Opel Astra Kombi GS-Line	(M8021397)	25.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Mokka GS Line Automatik	(W006965)	25.790 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Grandland X 2020	(W010336)	25.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/21, 10tkm, quarzsilber		
Opel Grandland X Ultimate 1,5	(G6057762)	31.490 €
96 kW (131 PS), EZ 06/21, 27tkm, mondsteingrau		
Opel Vivaro Kombi	(W010000)	32.990 €
110 kW (150 PS), EZ 04/21, 15tkm, mondsteingrau		
Opel Insignia ST Business Elegance	(G1016452)	36.990 €
125 kW (170 PS) Benzin, Automatik, EZ 09/21, 9tkm, Onyx Schwarz		
Opel Zafira -e Life Elegance M	(G010873)	39.990 €
100 kW (136 PS), EZ 12/20, 3tkm, schwarz		
Opel Zafira Life Edition CDTi	(B032791)	40.990 €
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 25tkm, diamantschwarz		

* Bis zu 5 Jahre Händlerreigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



**ALLE ANGEBOTE NUR
GÜLTIG FÜR GEWERBEKUNDEN
zzgl. gültiger gesetzlicher MwSt.
JETZT PROBE FAHREN!**

Beispielabb. mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NETTO-ANGEBOTE

e-NERGIE FÜR IHR GESCHÄFT



IHR VORTEIL BIS ZU 10.200,- €¹⁾ · ZUSÄTZLICH 6.000,- € BAFA-PRÄMIE MÖGLICH!***

Combo-e Cargo „Edition“ Elektro

100 kW (136 PS), rein elektrische Reichweite 276 km nach WLTP*

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKL.

HAUSPREIS netto ab 2)

24.490,- €

MONATLICH netto ab 3)

189,- €

Einmal. Leasingsonderzahl. netto 6.000,- €**, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeug-
preis netto 31.200,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag netto 15.072,- €

Vivaro-e Cargo „Edition“ Elektro

100 kW (136 PS), rein elektrische Reichweite 221 km nach WLTP*

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKL.

HAUSPREIS netto ab 2)

26.690,- €

MONATLICH netto ab 3)

199,- €

Einmal. Leasingsonderzahl. netto 6.000,- €**, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeug-
preis netto 36.890,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag netto 15.552,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmal. Leasingsonderzahlung kann eventuell auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für die Fahrzeuge kann der staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers. Gültig für den Vivaro-e mit 100 kW. 2) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende zzgl. 836,13 € netto Fracht, zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. 3) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende. Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 836,13 € netto Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zzgl. der gültigen, gesetzl. Mehrwertsteuer.

Energieverbrauch komb. 24,9 - 20,1 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km komb. 0 g/km. Energieeffizienzklassen A++.

Unternehmenssitz:

Gießen

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



**Direkt
an der A 485**



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



**Direkt
an der A 5**



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



**Ehemals
Auto-Kuhl**



JETZT MEHRFACH SCHÜTZEN

Die Infektionszahlen und die Anzahl der COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern sind so hoch wie nie zuvor. Allerdings haben wir auch so viele Schutzmöglichkeiten wie nie zuvor: wirksame Impfstoffe, Testmethoden zur Früherkennung und bewährte Schutzmaßnahmen wie AHA und Kontaktreduzierung. Jede dieser Maßnahmen hilft, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die Infektionswelle zu brechen. Wir haben es in der Hand. Wir müssen jetzt schnell und konsequent handeln.



Antigen-Tests

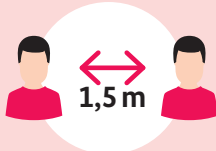
Schnelltests zeigen schon nach wenigen Minuten, ob eine Infektion mit dem Coronavirus vorliegen könnte – so lässt sich COVID-19 schon in der Frühphase erkennen.

PCR-Tests

PCR-Tests weisen eine akute Corona-Infektion sicher und zuverlässig im Labor nach, damit wir schnell weitere Schutzmaßnahmen ergreifen können.



Kontakte
reduzieren



Abstand



Hygiene



Alltag mit Maske



Lüften



Corona-Warn-App

1. Impfschutz



Der Schutzschild: Unser Immunsystem baut mit einer Impfung einen passenden Schutzschild auf, um unseren Körper vor den Coronaviren zu beschützen. Nach einigen Monaten wird der Schutzschild durchlässiger und eine Auffrischung mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe wird notwendig.

Lassen Sie sich 5–6 Monate nach Ihrem ersten vollen Impfschutz boostern. Bei einer Grundimmunisierung mit Janssen® von Johnson & Johnson schon nach 4 Wochen.

2. Tests



Das Frühwarnsystem: Vor jedem Treffen mit vielen Menschen, besonders in Innenräumen, ist ein vorheriger Corona-Test dringend empfohlen. Nur so lassen sich auch unbemerkte Infektionen rechtzeitig erkennen.

Bürgerinnen und Bürger haben wieder Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest – unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus.

3. AHA-Formel

Die Alltagshelfer: Wer weniger Kontakte hat, reduziert das Ansteckungsrisiko für sich und andere erheblich. Lassen sich Kontakte im Alltag nicht vermeiden, helfen das Maske tragen, Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Räume lüften. Die Corona-Warn-App ist zudem ein zuverlässiger Warnmelder, der bei längerem Kontakt zu Infizierten eine Nachricht sendet.

Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus? Das können Sie tun:

Symptome? Bitte bleiben Sie bei typischen Erkältungssymptomen zu Hause, schränken Sie Kontakte ein und wenden Sie sich telefonisch an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren Arzt.

Kontakt zu Infizierten? Wenn Sie eine an COVID-19 erkrankte Person getroffen haben, könnten Sie sich angesteckt haben. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und machen Sie regelmäßig Schnelltests.

Positiver Antigen-Test? Bleiben Sie zu Hause, meiden Sie Kontakte und wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117, um das Testergebnis labordiagnostisch abklären zu lassen.

Positiver PCR-Test? Bitte besprechen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt und dem zuständigen Gesundheitsamt. Informieren Sie Kontaktpersonen und nutzen Sie die Corona-Warn-App.

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

 bmg.bund  Bundesministerium für Gesundheit
 bmg_bund  bundesgesundheitsministerium



Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter **Corona-Schutzimpfung.de**

DEUTSCHLAND
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPfung.DE

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 12. Dezember
11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (G. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 12. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst von Frauen gestaltet, danach Kirchen-Steh-Café oder Café to go



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 11. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Wort-Gottes-Feier

PfARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 12. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Reinert/Minor)



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 12. Dezember
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 12. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Bußgottesdienst



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Predigtgottesdienst (Krenski)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 11. Dezember
18 Uhr Wort-Gottes-Feier

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



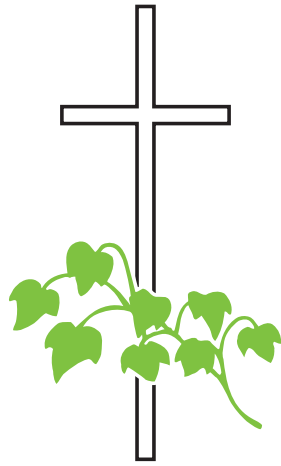
Dimitry Ablogin bringt den Flügel beim Eröffnungskonzert zum Klingen.

Foto: jbr

Marschklänge und sanfte Passagen

Bad Homburg (jbr). Vielen Bad Homburgern ist Professor Lev Natochenny ein Begriff. Nun kehrte der „Meistermacher“ mit dem „Lev Natochenny Piano Festival“ zurück auf die Bühne der Englischen Kirche. Unter organisatorischer Leitung von Thomas Preiss trat die Meisterklasse des renommierten Professors für Klavier an vier Abenden mit vielfältigen Solodarbietungen auf. Den Anfang machte Dimitry Ablogin beim Eröffnungskonzert des Festivals. Er gehörte laut Organisator Thomas Preiss zu den vielversprechendsten Nachwuchspianisten überhaupt. Ablogin begann den Abend, bei dem sein Mentor Lev Natochenny auch selbst anwesend war, mit Beethovens berühmten Diabelli-Variationen. Jene 33 Arrangements eines Walzers aus der Feder Anton Diabellis gehören zu den umfang- und facettenreichsten Spätwerken des berühmten Komponisten der Wiener Klassik. Dimitry Ablogin bildete zu Beginn kräftig aufspielend die wechselnde Harmonik sehr gut ab und traf die Polarität zwischen Expressivität und wiederkehrender Ruhe vortrefflich. Die Variation, die sich über die gesamte erste Stunde der Veranstaltung hinzog, verlangte vom Pianisten und auch seinem Publikum

Ausdauer und Konzentration. Von schweren Marschklängen bis hin zu sanften Andante-Passagen ist in diesem Stück alles vertreten. Auch schnelle Läufe spielte Ablogin souverän, wenn auch mit wenig Ausdrucksstärke und sichtbarer Leidenschaft. Es folgten nach der Pause „Zwei Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Mit einem für die Romantik typischen, fließenden Beginn und einem schnellen Umschwung hin zu dramatischer Harmonik wurden die Zuhörer wieder einmal in die Fantasiewelten der Epoche Mendelssohns mitgenommen. Eine kompositorische Flucht aus dem betrübten Alltag des 19. Jahrhunderts bildete Ablogin durch das Andante in Es-Dur und ein Andante tranquillo in B-Dur ab und taute dabei auch selbst auf. Er beendete seinen Auftritt mit drei „typischen Chopins“. Einer Mazurka, gefolgt von einer Nocturne und der Polonaise Op. 71 Nr. 2, wieder in B-Dur. Streckenweise bebte hier der Flügel eindrucksvoll, und Chopin verlangte Dimitry Ablogin mit schnellen und fordernden Läufen einiges ab. Der Meisterschüler Lev Natochennys freute sich über den regen Applaus des Publikums, und auch sein Lehrer wirkte zufrieden mit der Darbietung.



Was passiert mit Bingo, wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de

AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

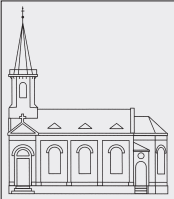
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

NN

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Hund)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 11. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 12. Dezember
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Familiengottesdienst



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan

Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 11. Dezember
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 12. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Katholischer Gottesdienst



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 12. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer

Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 12. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier/
Familiengottesdienst



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 12. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeierder kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 12. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 12. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen von

Wolfgang Adolf Bischoff

* 05.01.1936 † 17.11.2021

Deine Familie
Seulberg, im Dezember 2021

Meine liebe Mam hat diese Welt verlassen...

Irmgard Jäschke

geb. Zander
1928 - 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Angela Jäschke
sowie alle Angehörigen

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.



...nun ruhen die fleißigen Hände, still steht dein liebes Herz...

Mein bester Freund und Lebenspartner

Karl Schäfer

04.12.1927 01.12 .2021
in Ober-Eschbach in Ober-Eschbach

hat mich für immer verlassen. Er war über dreißig Jahre
mein treuer Begleiter und Mittelpunkt meines Lebens.

Er war ein großes Herz.

Leise und in tiefer Trauer

Rita Schneider

Ralph-Roland Schneider mit Familie Dr. med. Rainer
Schneider mit Familie

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis
stattgefunden.

+

WIR GEDENKEN



Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich niemals vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Schwager und Onkel

Helmut Leicker

* 15.06.1929 † 23.11.2021

Gerlinde Leicker
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 15.12.2021 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof Bad Homburg-Dornholzhausen statt.



Plötzlich und unerwartet, viel zu früh und für uns alle unfassbar, ist mein geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Schwiegersohn aus unserer Mitte gerissen worden.

In Liebe nehmen wir Abschied von



Dr. Klaus Donecker

* 22.09.1950 † 23.11.2021

In stiller Trauer:
Petra Hartmann
Karen Donecker
Kati Donecker
Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 13.12.2021 um 12.45 Uhr auf dem Ober-Eschbacher Friedhof in Bad Homburg unter Einhaltung der gültigen Coronaregeln statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Inge Peters

geb. Reinhard
* 01.07.1935 † 05.12.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Anke Gräfin von Francken-Sierstorf, geb. Peters
Heike Peters
Jan Peters
Benjamin, Jonas, Eloy und Jana

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 15. Dezember 2021, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg v.d.Höhe statt.

Jesus Christus
gestern und heute
und derselbe
auch in Ewigkeit.
Hebr. 13,8

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung Gnade.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann und Vater, unserem Opa und Onkel



Günter Zeuner

* 24.11.1938 † 1.12.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Gisela
Stefan und Elke
Jacqueline, Pascal, Maurice, David und Sophia
Ulla, Heidi, Heiner, Helmut, Jürgen und Dieter

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten der SOS-Kinderdörfer weltweit, GLS Gemeinschaftsbank, IBAN: DE11 4306 0967 2222 2000 04, BIC: GENODEM1GLS, Kennwort: Trauerspende Günter Zeuner

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 15. Dezember 2021, um 15 Uhr auf dem Gonzenheimer Friedhof in Bad Homburg statt.

Kinder basteln für Senioren

Bad Homburg (fch). Gold glitzernder Feenstaub wies Besuchern den Weg in den Garten der beiden nebeneinanderliegenden Kitas, des Privatkinder Gartens Bad Homburg und des katholischen Kindergartens St. Marien. Dort erwarteten die beiden Leiterinnen Roswitha Wagner (St. Marien) und Yvonne Hübner (Privatkindergarten) die Besucher Christian Schuck, Geschäftsführer von Homeinstead Bad Homburg, und Jürgen Sattler, der bei Homeinstead fürs Networking zuständig ist. Die beiden Gastgeberinnen überreichten den Firmenvertretern zahlreiche von den Kindergartenkindern aus beiden Einrichtungen fröhlich bemalte Weihnachtskugeln. Empfänger der individuell gestalteten Kugeln der Jungen und Mädchen sind die Kunden des Anbieters häuslicher Pflege und Betreuung. Noch vor Weihnachten werden die kreativen Werke der kleinen Künstler an die Senioren

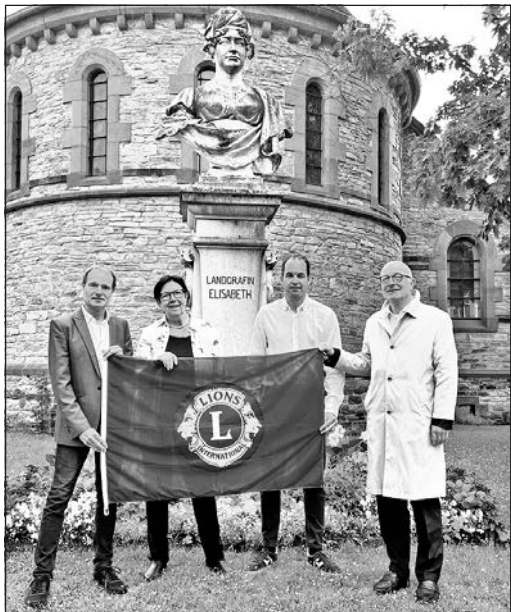
überreicht werden. Mit der Aktion im Advent möchten alle Beteiligten den Empfängern eine Freude bereiten. Christian Schuck und Jürgen Sattler berichteten, dass ihre Mitarbeiter täglich mit älteren und pflegebedürftigen Menschen zu tun haben. Diese freuten sich immer über kleine Aufmerksamkeiten wie die mit Liebe und Hingabe gestalteten Weihnachtskugeln der Kindergartenkinder. Die Kiga-Leiterinnen erzählten, dass mit dem Basteln und Gestalten der Kugeln in den Gruppen die Vorweihnachtszeit eingeläutet wurde. Die 29 Mädchen und Jungen im Privatkindergarten und ihre 60 Nachbarn aus dem Kiga St. Marien habe die Aktion großen Spaß gemacht. Voller Eifer haben alle mit Farbstiften, Pinseln und Acrylfarben die Holzbrettchen in Kugelform bemalt und teils mit Glitzer bestreut. Am Ergebnis dürfen sich nun die Senioren erfreuen.



Sie sind stolz auf die kreativen Kinder, die für Senioren Weihnachtskugeln gebastelt und bemalt haben: Christian Schuck, Roswitha Wagner, Yvonne Hübner und Jürgen Sattler. Foto: fch

1000 Euro für „KulturLeben Hochtaunus“

Der Verein „KulturLeben Hochtaunus“ hat vom Lions Club Bad Homburg eine Spende von 1000 Euro erhalten. Zum Fototermin vor der Englischen Kirche trafen sich der bis Juli 2021 amtierende Präsident Dr. Marcus Dahmen und der Activity-Beauftragte Roberto Adler mit den Vorstandsmitgliedern von „KulturLeben“, Jutta Kaiser und Dr. Joachim-Dietrich Reinking. Der Verein stellt Bürgern, die aus finanziellen Gründen die vielfältigen kulturellen Angebote in der Region nicht nutzen können, gespendete Eintrittskarten zur Verfügung. Dies gelingt nur mit Hilfe einer Vielzahl von Sponsoren, die die Arbeit des Vereins durch Geldzuwendungen oder durch kostenfreie Bereitstellung von Eintrittskarten für Veranstaltungen unterstützen. Für Kinder und Jugendliche organisiert der Verein kostenfreie Workshops zur Bearbeitung von Speckstein oder zum Basteln mit Holz oder Malen auf diverse Materialien. Foto: Kolbe



Internet-Café 50+

Bad Homburg (hw). Im Internet-Café 50+ des Stadtteil- und Familienzentrums Gartenfeld wird an zwei Tagen der Woche gesurft, werden E-Mails und Briefe geschrieben, Dateien angelegt und Fotos bearbeitet. Ob Laie oder Internetnutzer mit Erfahrung, für alle steht das Internetcafé offen. Das Café verfügt über fünf PCs, eigene Laptops, Tablets und Smartphones können mitgebracht werden. Der Umgang mit Internet und Computer steht im Vordergrund, doch es kann auch bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gefachsimpelt werden. Die Helferinnen des Deutschen Frauenrings sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Geöffnet ist das Café montags und freitags von 10.30 bis 12.45 Uhr. Es gilt die 2-G-Regel. Während der Beratung ist die Maske zu tragen. Weitere Infos unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Orden und Nadeln

Bad Homburg (hw). Rund um den 11.11. eröffnete der Club Humor die närrische Kampagne mit dem traditionellen Ordensfest. Erst nahmen die Hoppel-Poppel ihren wohlverdienten Hausorden entgegen. Nach einer Pause ging es am Abend für alle anderen Vereinsmitglieder mit der Verleihung der Hausorden und Verdienstorden sowie Ehrennadeln für aktive Arbeit und langjährige Mitgliedschaft im Club weiter. Zu Gast waren die amtierenden Bad Homburger Tollitäten Amy-Julie I. und Susanne II. vom HCV – zugeschaltet aus der häuslichen Quarantäne – sowie der Hofstaat live auf der Bühne. Aufgrund der Corona-Lage hat der Verein beschlossen, den Kartenvorverkauf für die großen Fremdensitzungen am 12. und 19. Februar 2022 zunächst auf Januar 2022 zu verlegen. „Noch haben wir Hoffnung, unsere Sitzungen im Bürgerhaus Kirdorf durchführen zu können“, heißt es.

 **Bad Homburger Woche**
 **Friedrichsdorfer Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Striffler, Tel. 06171 / 62 88 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Hörner, Tel. 06171 / 62 88 14
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 62 88 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb Rolf Schmitt


Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

*Fachbetriebe
der Region*

 **Gebrüder HETT**
Haustechnik Co. KG

MITARBEITER GESUCHT!

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwertechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung **Reinigung**

 **Kuchem Kanalservice** &  **Dihn Kanalreinigung**

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-diin.de

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen

VOGTA
Dachdeckermeister GmbH

www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Bad Homburg 06172-8 12 31

Wehrheim 06081-96 58 102

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

- Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
- Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-71 44 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de



Eine Ansicht der Villa aus längst vergangener Zeit.

Foto/Repro: privat

175 Jahre „Villa am Kurpark“

Bad Homburg (hw). Die prachtvolle Villa war eine der ersten in der heutigen Kaiser-Friedrich-Promenade, als nach Entdeckung der Heilquellen, dem Bau des Kurhauses und der Inbetriebnahme der Spielbank der wirtschaftliche Aufschwung Bad Homburgs begann. Das lockte viele Investoren an, auch Baron Julius de Welle. Er beauftragte 1846 den seinerzeit gerade erst ausgebildeten Architekten Christian Holler mit dem Bau des Hauses, noch bevor der Kurpark von Peter Joseph Lenné geschaffen wurde. Aber er sollte nicht der einzige stadtbekannte Baumeister bleiben, der an der Villa Hand anlegte. Louis und Heinrich Jacobi erweiterten das Haus Jahre später um ein zusätzliches Stockwerk und veranlassten umfangreiche Arbeiten im Inneren und an der Fassade. Damit waren gleich drei „Homburger Star-Architekten“ am Werk – eine echte Besonderheit. Als 1945 amerikanische Truppen nach Bad Homburg kamen, wurde die damalige „Villa Debus“ zum „Amerika-Haus“. 1954 wurde es von der Kurverwaltung gekauft und wieder als Pension genutzt. 30 Jahre später sollte es veräußert werden. Bis ein Käufer gefunden wurde, vergingen Jahre. Anfang der 90er-Jahre erwarb die Familie Löw das in die Jahre gekommene Haus und verhalf ihm mit viel Tatkraft und einem Faible für Stadtgeschichte zu neuer Pracht. Seit dieser Zeit zählt es zu den bekanntesten Hotels der Stadt. In diesem Jahr feiert das Haus 175-jähriges Bestehen. 2012 stieg die nächste Generation mit ein. Unter der Regie von Tochter Johanna und mit großer Unterstützung im Hintergrund von

Mutter Karin Löw wurden nun auch die coronabedingt ruhigen Monate genutzt, um die 24 Zimmer und Appartements zu modernisieren. „Wir bieten unseren Gästen höchsten Komfort in geschichtsträchtigem Ambiente und in familiärer Atmosphäre“, sagt Johanna Löw. „Einige unserer Zimmer tragen Namen bekannter Persönlichkeiten, die eng mit unserer Stadt verbunden waren.“ Ganz so günstig wie 1902, als die Übernachtung noch zehn bis 15 Mark kostete, ist es heute nicht mehr. Waren es zu Beginn noch überwiegend Kurgäste, die übernachteten, sind es heute eher Geschäftsleute und Kurzurlauber, die begrüßt werden.



Erstrahlt in neuem Glanz: die „Villa am Kurpark“ in der Kaiserin-Friedrich-Promenade.

IMMOBILIENMARKT

Oberursel, idyllisches Haus im Wald gegen Gebot ab KP 150.000 EUR/Bietende 23.12.21, Grundstücksgröße 396 m², Wohnfläche 65 m², stark sanierungsbedürftig, kein Neubau möglich.
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Immobilien-verkauf@stadtwerke-oberursel.de

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

AUCH SIE MÖCHTEN FÜR IHRE IMMOBILIE DEN HÖCHSTMÖGLICHEN KAUFPREIS ERZIELEN ? !

Dieses Ziel setze ich auch für SIE erfolgreich um – kompetent, diskret und mit der Erfahrung aus 23 Berufsjahren. Ich freue mich auf Ihren Anruf !



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

Ein Baum für jedes Jahrzehnt

Auf der Schafswiese am Rande des Kirdorfer Felds trafen sich vor Kurzem Mitglieder des Sportvereins „Grashoppers Kirdorf“. Der Grund: Der Verein feiert seinen 40. Geburtstag. Und weil viele Aktionen aufgrund der Coronapandemie ausfallen mussten, haben sich die Akteure entschlossen, für jedes Jahrzehnt auf der Schafswiese einen Obstbaum zu pflanzen. Denn auf diesem schiefen Rasenstück hatte die Geschichte der „Grashoppers“ ihren Anfang genommen. Dort befand sich zu jener Zeit ein Bolzplatz. Als Straßenmannschaft hatte man dort angefangen, Fußball zu spielen.

Erstes Spiel im Jahr 1981

Die Vereinsgründung wurde in der Kirdorfer Gaststätte „Zum Türmchen“ vollzogen. Und im November 1981 fand das erste Spiel der „Grashoppers“ in Oberursel gegen die „Hirsche auf der Heide“ statt, das die Kirdorfer mit 2:1 gewannen. Von den etwa 16 Gründungsmitgliedern sind heute noch zehn dabei. 115 Mitglieder zählen die „Grashoppers“ derzeit. Trainiert wird in der Hochtaunushalle. Viele Stadtmeisterschaften haben die „Grashoppers“ organisiert und viele Fahrten unternommen, so wie zum Beispiel an Pfingsten die Fahrten ins niederländische Hengelo. Zudem feiern die „Grashoppers“ den Vatertag für jedermann am Kirdorfer Brunnen. Dort wird gegrillt, und es gibt Live-Musik. Auch auf der Kirdorfer Kerb ist der Verein aktiv. Da ein Mitglied der „Grashoppers“ früh an Krebs verstorben ist, entschied sich der Verein, die Einnahmen aus den Aktivitäten für soziale Zwecke zu spenden. So kamen in den



40 Jahren rund 30 000 Euro zusammen. Nun haben Gründungsmitglieder und der Vorstand die Spaten in die Hand genommen und symbolisch vier Obstbäume gepflanzt. Unterstützt wurden sie dabei von Mitgliedern der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF). Das Foto zeigt den Vorsitzenden Uwe Paul (r.) und seinen Stellvertreter Thomas Schneider (l.), die im Beisein von Stephan Schneider (hinten l.), Carmelo Bonanno (hinten Mitte) und Volker Göbel (hinten r.) den ersten Obstbaum setzen. Text/Foto: Ehmler

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



**Müller+Co GmbH**
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Aktiv für den Klimaschutz

Stromnetzmodernisierung

(akz-o) Deutschland hat 2016 dem Klimaschutzabkommen von Paris zugestimmt und sich ambitionierte Ziele gesetzt. Um diese zu erreichen, wird die Energiewende – die Umstellung der Energieversorgung von Kernkraftwerken und fossilen Kraftwerken auf erneuerbare Erzeugungsanlagen – vorangetrieben. Damit dies gelingen kann, muss das Stromnetz optimiert und ausgebaut werden. Warum? Die noch laufenden Kernkraftwerke werden spätestens 2022, die Kohlekraftwerke schrittweise bis spätestens 2038 vom Netz genommen. In Zukunft sollen stattdessen Erneuerbare-Energien-Anlagen die Stromversorgung weitgehend übernehmen. Die Orte, an denen am meisten Strom verbraucht wird, und die, an denen viel Strom aus Erneuerbaren erzeugt werden kann, liegen aber geographisch sehr weit auseinander. So wird der größte Anteil erneuerbarer Energie durch Windkraftanlagen in Ost- und Norddeutschland und auf hoher See erzeugt, wo diese besonders ertragreich sind. Die Verbrauchszentren liegen in Deutschland aber vor allem in West- und Süddeutschland. Deren Strombedarf können erneuerbare Energien vor Ort auf absehbare Zeit auch mangels wirtschaftlicher Speichertechnologien nicht decken. Daher muss der im Osten und Norden Deutschlands erzeugte Strom dahin trans-

portiert werden, wo er benötigt wird. Das bestehende Übertragungsnetz stößt allerdings an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit. Damit die Versorgungssicherheit auf hohem Niveau gehalten werden kann, müssen ca. 10.500 Kilometer Stromleitungen modernisiert oder neu gebaut werden (Monitoringbericht BNetzA Q2/2021). Die komplexe Stromnetzmodernisierung ist nur gesamtgesellschaftlich lösbar – allein schon, weil sie viele BürgerInnen betrifft. Deshalb sind Transparenz und ein offener Austausch sehr wichtig. Es bedarf einer Kultur, die alle Interessierten einbezieht, fundiertes Wissen vermittelt und die Belange der BürgerInnen berücksichtigt. Dafür steht der Bürgerdialog Stromnetz: Seit 2015 bietet er vielfältige Informations- und Dialogformate zur Energiewende sowie zum Stromnetzausbau und setzt sich für einen konstruktiven Austausch zwischen allen Interessengruppen ein (www.buergerdialog-stromnetz.de).

Zehn regionale AnsprechpartnerInnen organisieren Dialog- und Informationsveranstaltungen für interessierte BürgerInnen und Kommunen, gestalten Schulstunden oder Hochschulseminare. Ziel ist es, alle Beteiligten in den Dialog über die Energiewende und den Stromnetzausbau einzubinden.



Initiative Bürgerdialog Stromnetz/akz-o

Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Die **letzte Ausgabe 2021** erscheint am **21. Dezember!**

S & R

**Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung**

Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: **0159-01265482**

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
**Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel**
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-DEMONTAGE
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Auf der Suche nach Licht im Dunkel der Zeit

Bad Homburg (ks). „Das Schönste ist immer so, dass man dabei außer dem Vergnügen auch eine Trauer hat und eine Angst.“ Dieses Zitat von Hermann Hesse hatte Paul A. Royd einst zu einem Linolschnitt inspiriert. Hinter diesem Künstlernamen verbirgt sich der Vorsitzende des Kunstvereins, Hans Helmut Rupp, der damit einen Hinweis auf die Technik gibt, die ihn künstlerisch in den vergangenen Jahren beschäftigt hat: die Bearbeitung von Polaroid-Fotos. Solche kleinformatigen und fantasiereichen Bilder zeigte er auch am Sonntag in der zweiten Staffel des Künstlerweihnachtsmarkts in der Galerie Artlantis – und zugleich überraschte er mit einer neuen Serie, die eben rund um diesen Linolschnitt entstanden ist.

Diese Digital-Grafiken sind bei aller Sparsamkeit der Motive erstaunlich „konkret“ und auf eine besondere Art faszinierend. Rupp ist auch ein Mann des Wortes. Er liebt die Sprache und auch das Spiel mit ihr. Wenn er diesmal auf das Zitat von Hermann Hesse zurückkommt, dann hat er sich in diesen chaotischen Pandemiezeiten etwas dabei gedacht. Wir erleben es am eigenen Leib, dass wir das Schöne in diesen Tagen nicht unbeschwert genießen können. Tauer und Angst sind mit im Boot, und wohl auch für die Enttäuschung der beteiligten Künstler verantwortlich. Im Unterschied zu vergangenen Jahren hatte nur eine übersichtliche Anzahl von Kunstfreunden den Weg zum Tannenwaldweg gefunden, wo, wie immer, außer der Kunst in ihren vielfältigen Formen auch ein Kuchenbüfett bereitstand und Würstchen gegrillt wurden.

Schon auf den ersten Blick war erkennbar, welche Arbeit die Künstler auch diesmal investiert hatten, diesen „Markt“ aufzubauen, die Wände mit Bildern zu bestücken und die Postkarten, die großen und kleinen Bildchen gefällig auf den Tischen zu arrangieren. Nad-

ja Recknagel ließ ihre filigranen „Traumfänger“ aus Glas an einem kleinen Baum baumeln, immer auf der Suche nach „Lightness“, nach Licht im Dunkel der Zeit. Pilar Colino feierte die „Leichtigkeit“ mit Collagen, an denen sie übereinander lose fallende, bedruckte leichte Stoffteile befestigt hat, die sich im Luftzug bewegen und das Eindimensionale relativieren. Eine schöne und anschauliche Umsetzung des Themas. „Bodenständig“ dagegen präsentierte sich die Imkerin Colino, die Honig und Kerzen aus Bienenwachs von ihren „fröhlichen Bienen“ mitgebracht hatte. Von „Leichtigkeit“ sprechen auch Anne Kilians zarte Fotos von Farnwedeln und Ästen, die eher für eine verhaltene, zärtliche Sicht auf die Natur stehen. Gudrun Wolfs große und kleinere „Bilderstelen“ erzählen dem Betrachter Geschichten. Sie interessieren das Zusammenspiel von „Unter- und Obergründen“, von Festem und Flüchtigem sowie die Umsetzung mit verschiedenen Techniken, erklärte die Künstlerin: Festgehalten auf massivem Buchenholz.

Gudrun Sibbe schwelgte in einem Rausch von Farben und Formen, in dem Tiere wie Schlangen und Tiger erkennbar waren. Die Malerin folgt bei der Bildgestaltung den Körperformen der Tiere und erreicht in ihren Collagen damit eine sehr spezielle, verfremdete Dynamik. „Wild“ ist der passende Titel dafür. Nüchterner, mit dem Blick in die „gebaute“, von Menschen gestaltete Welt präsentierte sich auch diesmal wieder Christa Steinmetz. Mit den „Booten“ erlaubt aber auch sie sich einen Ausflug in die Welt der Fantasie und ihre Möglichkeiten. Marion Dörre war im kleinen hinteren Raum von Arbeiten umgeben, die zugleich einen beeindruckenden Einblick in die Schwerpunkte gaben, die ihres künstlerischen Schaffens in den vergangenen Jahrzehnten bestimmt haben.



Blick auf das Angebot von Anne Kilian, die vor allem kleine Bilder und kunstvoll gestaltete Briefkarten präsentiert.
Foto: Staffel

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Annette von Waldow aus Bad Homburg meint zum Bericht „Von Weihnachtslust und Schnelltestfrust“ (Bad Homburger Woche vom 2. Dezember 2021):

Der Artikel in Ihrer Zeitung „Von Weihnachtslust und Schnelltestfrust“ über die weihnachtlichen Darbietungen in Bad Homburg zeugt von einer oberflächlichen und herzlosen Sichtweise über die Bemühungen einiger, etwas Licht in diese schwere Zeit zu bringen. Nur ein Beispiel: Bei ihrem Eintritt in die St.-

Marien-Kirche in der Dorotheenstraße berichtet die Autorin nicht als erstes von dem eindrucksvollen Orgelspiel, das die Kirche erfüllt, sondern davon, dass sie eine „gährende Leere“ empfängt. Über die liebevoll aufgestellte und ganz andersartige Weihnachtskrippe fällt ihr nur ein, dass der „Futtertrog“ noch leer ist.

Die Autorin will noch einmal in die St.-Marien-Kirche zurückgehen und eine Kerze anzünden. Vielleicht hilft das, ihre Sichtweise bezüglich der weihnachtlichen Darbietungen in der Stadt von „Flasche halb leer“ zu „Flasche halb voll“ zu ändern.

Und vielleicht nimmt sie sich dann auch diesmal die Zeit, die Geschichte zu der Darstellung dieser Weihnachtskrippe zu lesen. Die abgebildete Maria ist nämlich noch schwanger. Es lohnt sich, die interessante Krippe mit Begleittext anzuschauen.

STELLENMARKT

Wir suchen eine qualifizierte **Mitarbeiterin (m/w/d)** mit guten Deutschkenntnissen für Verkauf und Bügelarbeiten

Textilpflege Hansen

Bad Homburg - Neue Mauerstr. 2
Tel. 06172 - 26129

Wir suchen **Fahrer/Innen** (m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil: 0157 80671395

TAXIPOINT
FÜR TAXI-UNTERNEHMEN

Die **Freie Waldorfschule Oberursel** sucht dringend

Unterstützung (GfB) in der Mensa

ab sofort an 2 – 3 Tagen für ca. 3 - 4 Stunden, flexibel montags – freitags zwischen 11.30 bis max. 16.30 Uhr. Gute Deutschkenntnisse sind dringend erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an geschaeftsleitung@waldorfschule-oberursel.de richten.

Freie Waldorfschule Oberursel

MITARBEITER (m/w/d)

für die Erstellung von Buchhaltungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüssen mit DATEV gesucht.

Sie arbeiten engagiert und motiviert. Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Team.

Auch Berufsanfänger oder Berufsumsteiger können sich bei Interesse bewerben.

Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660 schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

Wir sind das europäische Forschungs- und Entwicklungszentrum von Mazda. Design und technische Innovationen sind unsere Leidenschaft. Gemeinsam mit der japanischen Konzernzentrale entwickeln wir Modelle vom Entwurf bis zum fertigen Fahrzeug und gestalten somit täglich die Zukunft von Mazda mit.

SIE SCHÄTZEN ENTSCHEIDUNGSFREIHEIT UND ÜBERNEHMEN GERNE VERANTWORTUNG? DANN VERSTÄRKEN SIE UNSERE SERVICES ABTEILUNG IN OBERURSEL ALS

MITARBEITER HAUSTECHNIK (W/M/D)

Ihre Aufgaben:

- Planung, Koordinierung und Kontrolle von Reparatur-, Instandhaltungs-, sowie regelmäßigen Prüfungs- und Wartungsarbeiten aller Geräte, technischen Anlagen und des Gebäudes
- Selbständige Kontaktaufnahme und Angebotseinholung von Dienstleistern
- Übernahme der Funktion der/des Arbeitssicherheitsbeauftragten zur Unterstützung der externen Arbeitssicherheitsfachkraft und der Geschäftsleitung
- Selbständige Durchführung von allgemeinen und vielseitigen Aufgaben des Bereiches Haustechnik
- Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung von Investitionsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit den Behörden sowie die Teilnahme bei Begehungen

Unsere Anforderungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im handwerklich-technischen Bereich mit entsprechender Berufserfahrung
- Kenntnisse in den Bereichen Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Elektroanlagen von Vorteil
- Erfahrung und/oder entsprechende Ausbildung als Arbeitssicherheitsbeauftragte/r erwünscht
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office Anwendungen (Word, Excel, Outlook)
- Gültige Fahrerlaubnis Klasse B sowie eventuell Gabelstaplerschein
- Sehr gute Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse
- Hands-on Mentalität, lösungsorientierte, eigenständige und serviceorientierte Arbeitsweise

Sie gehen gerne den entscheidenden Schritt weiter und wachsen an neuen Herausforderungen? Dann haben wir schon jetzt etwas gemeinsam. Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich online über unsere Homepage: **www.mazda.de** oder per E-Mail an: **aspecht@mazdaeur.com**.

Bei Rückfragen erreichen Sie **Alexandra Specht** unter Tel.: 06171-707-0

Mazda Motor Europe GmbH European R&D Centre
Hiroshimastr. 1, 61440 Oberursel, Germany

Wir starten durch – startest du mit?

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit vielen Jahren verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus beginnt für uns eine neue Zeitrechnung, und wir wollen richtig durchstarten – und unser bewährtes Auto-Fischer-Team **ab sofort** durch einige frische, engagierte Überzeugungstäter (in Vollzeit) ergänzen. Wir stellen ein:

Kfz-Mechatroniker (w/m/d)

Du bist ...

- gelernter KFZ-Mechatroniker oder mitarbeitender Meister?
- teamfähig und technikaffin?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?
- bereit, langfristig in einem familiären Team zu arbeiten?

Wenn du uns überzeugst, finden wir das passende Aufgabengebiet für dich in unserem Team! Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

Wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

auto fischer

Auto Fischer e. K. Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: jeis@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Theorieausbildung für Luftfahrerschein läuft virtuell

Bad Homburg (hw). Beim Luftsportclub Bad Homburg (LSC) startete Mitte November die winterliche Theorieausbildung, die bis Mitte Februar wöchentlich stattfinden wird. Wie bereits im vergangenen Jahr traf man sich coronabedingt virtuell mittels eines Videokonferenzsystems. Der Sport Segelfliegen ist nicht nur Handwerk – das Fliegen und Warten der Flugzeuge –, sondern benötigt auch umfangreiches theoretisches Wissen, um die staatliche Prüfung zum Luftfahrerschein zu bestehen. „Schon seit vielen Jahren führen wir diese Ausbildung vereinsübergreifend durch: Im Hochtaunus sind außer dem LSC der SFC Riedelbach und der AeC Bad Nauheim beteiligt. Nach 2020 machen wir das dieses Jahr zum zweiten Mal komplett übers Internet“, sagte Ausbildungsleiter Peter Frisch. Diese gemeinsame Ausbildung – viele Teilnehmer kennen sich bereits von Flugtagen – habe mehrere Vorteile. Nicht zuletzt schaffe sie eine engere Verbindung der Segelflieger im gesamten Hochtaunuskreis und ermögliche auch viele menschliche Kontakte. Insgesamt 63 Teilnehmer aller Altersklassen hatten

sich angemeldet. Die Unterrichtsfächer sind: Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Technik), Grundlagen des Fliegens (Aerodynamik), Flugleistungen und Flugplanung, betriebliche Verfahren, Navigation, Wetterkunde, menschliches Leistungsvermögen, Luftrecht und Kommunikation (Funk). Nach etwa zwei Jahren auf dem Flugplatz und im Unterrichtsraum kann man bereits mit 16 Jahren die Prüfungen zum Luftfahrerschein ablegen. Aerodynamik und Technik waren die Themen des ersten Abends, den Nico Baum, seit 14 Jahren Fluglehrer beim LSC, gestaltete. Die anderen Referenten werden Dr. Uwe Stüben und Peter Frisch (beide LSC) sein, sowie aus Riedelbach Ralf Fügner und aus Bad Nauheim Alex Bloch, Benno Herrmann und Gerald Salzinger. Informationen zum LSC gibt es im Internet unter www.lsc-badhomburg.de. Ein Beitritt und damit die Teilnahme am Theoriekurs ist jederzeit möglich. Darüber wird im Herbst an fünf Abenden auch wieder der Kurs „Segelfliegen“ an der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg stattfinden. Referent ist ein Mitglied des Luftsportclubs.



Die Geehrten (v. l.): Günter Gräning, Wolfgang Schumann, Hans Vogt, daneben Vorstand Jürgen Sukop, Otto und Ursula Bärmann, Margot Schad sowie Susanne Hennig. Foto: SGK

340 Mitgliedsjahre bei der SGK

Bad Homburg (hw). Im Verlauf ihrer langjährigen Mitgliedschaft haben die treuen Mitglieder der SGK Bad Homburg schon viele Höhen und Tiefen im wechselhaften Vereinsgeschehen miterlebt. Dennoch wird ihnen die durch die Corona-Pandemie geprägte aktuelle Situation besonders im Gedächtnis bleiben. Bedingt durch die kurzzeitig gelockerten Randbedingungen konnte die Hauptversammlung jetzt in Präsenz durchgeführt werden. Für 40 Jahre Vereinstreue wurden Margot Schad, Günter Gräning und Wolfgang Schu-

mann geehrt. Ursula und Otto Bärmann sind zusammen 100 Jahre bei der SGK. Susanne Hennig ist ebenfalls 50 Jahre im Verein. Seit 70 Jahren hält Hans Vogt seiner SGK die Treue. In der von Hans Leimeister geleiteten Wahl wurden die amtierenden Vorstandsmitglieder Jürgen Sukop (Vorsitzender), Dr. Joachim-Dietrich Reinking (Stellvertreter), Andreas Wokan (Stellvertreter) und Susanne Schmidt (Kassiererin) in ihren Ämtern bestätigt. Komplettiert wurde der Vorstand durch Schriftführerin Angela Mau.

STELLENMARKT



GEORG BREUER GMBH
PLANT BASED FOOD INGREDIENTS

Kaufmännische Angestellte (m/w/d/) Assistenz Büroleitung

Sie sind ein Multitasking-Talent? Dann sind Sie bei uns richtig und werden für dieses Talent geschätzt!

Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen für gesunde, innovative, pflanzliche Lebensmittel-Rohstoffe in Königstein/Taunus. Unsere Geschäftspartner/Lieferanten befinden sich überwiegend im europäischen Ausland. Dabei pflegen wir sehr enge Beziehungen zu unseren Kunden und bieten Beratung und technologische Hilfestellung bei der Produktentwicklung und/oder bei Produktoptimierungen an. Unsere Kunden befinden sich in fast allen Bereichen der deutschen Lebensmittelindustrie, z. B. Back- und Süßwaren, Molkereiprodukte, Fleischwaren, Gewürzhersteller, vegetarische/vegane Fertigprodukte, u. v. m.

Unser Renommee in der Branche ist sehr gut, und dazu trägt auch unser Innendienst bei.

Ihre Aufgaben:

- Die Prüfung, Erfassung und Weiterleitung der Bestellungen an unsere ausländischen Partner
- Reibungslose Abwicklung der Auftragsvorgänge mit allen entsprechenden Dokumenten
- Die verantwortliche, organisatorische Abwicklung der Bestellungen bis zur Anlieferung beim Endempfänger und die Organisation dieser Prozesse
- Sachgerechte Bearbeitung und Weiterleitung von Anfragen
- Die Verantwortung auch für den Versand über Hausspediteur

Das sollten Sie für die Position mitbringen:

- Zuverlässigkeit und Kontaktfreude, Teamfähigkeit und lösungsorientiertes Denken und Handeln
- Sehr freundliches Auftreten im telefonischen Kontakt mit Kunden und Lieferanten
- Als kommunikatives Multitasking-Talent sind Sie es gewohnt, auch in hektischen Situationen den Überblick zu bewahren
- Ihre deutsche Sprache ist perfekt und Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, eine weitere Fremdsprache wie Französisch ist ggf. von Vorteil
- Eine abgeschlossene kaufmännische oder eine vergleichbare Ausbildung. Erfahrung in der Auftragsabwicklung wären für die Position angebracht
- Gute Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in vorhandenes Warenwirtschaftssystem
- In jedem Fall ein hohes Maß an Flexibilität, und dennoch verantwortungsvolles, eigenständiges Handeln.

Und was können Sie von uns erwarten?

- Einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz (Festanstellung in Vollzeit erwünscht, Teilzeit aber möglich) in einem expandierenden Unternehmen
- Eine familiär geprägte Unternehmenskultur mit Werten
- Eine offene Arbeitsatmosphäre mit kurzen Entscheidungswegen und flachen Hierarchien
- Eigenverantwortlichkeit, verbunden mit eigenem Handlungsspielraum
- Ein sehr kollegiales Miteinander in einem motivierten, kreativen Team

Bitte wenden Sie sich mit Ihren detaillierten Bewerbungsunterlagen, Ihren Gehaltsvorstellungen sowie Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin **ausschließlich** an unseren personalverantwortlichen Berater, Herrn Christof Meier-Preschany, per E-Mail an cmp@interim-partner.de

Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Diskretion zu.

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) auf 450€-Basis.
Elektro Service Pepperl
Vorstadt 13, 61440 Oberursel
elektropepperl@gogglemail.com



Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Wir suchen
Reinigungskräfte für eine Therme
(m/w/d)
in 61350 Bad Homburg, ab 01.01.2022

Teilzeit: Mo. - Fr.
von 05:00 - 09:00 Uhr
WE alle 14 Tage im Wechsel
(20 - 30 Std./Woche)

Bewerbung bitte unter
0931/25067-35
(Bewerber-Hotline)

Dorfner GmbH & Co. KG



QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

Reinigungskraft für Praxisräume gesucht

Wir suchen für unsere Zahnarztpraxis eine gründliche und freundliche Reinigungskraft für Montag und Donnerstag ca. 19-21.30 Uhr und Samstag oder Sonntag für ca. 6 Stunden. Stundenlohn 15 €.

Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe
Zentrum für spezialisierte Zahnärzte
Ackergasse 9 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-57083
Email: kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de • www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de



ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker / Elektrotechniker (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

Für unser Team suchen wir eine
**PRAXISMANAGERIN SOWIE
EINE MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE
(M/W/D) IN VOLLZEIT**

Wir bieten ein freundliches und kollegiales Arbeitsklima bei übertariflicher Vergütung.

Wir suchen eine Unterstützung im Praxismanagement mit administrativen Aufgaben, Teamführung und -organisation sowie Unterstützung mit Schwerpunkt Sprechstundentätigkeit und Empfang.



ORTHOPÄDISCHE PRAXIS
KNOLL UND GEIGER

Westerbachstr. 23c
info@knollundgeiger.de
Tel.: 06173 - 99 37 210

61476 Kronberg i. Ts.
www.knollundgeiger.de
Fax: 06173 - 99 37 219

Unser Verwaltungsteam braucht Verstärkung!

Wir suchen zum 01. März 2022

für den Bereich Verwaltung eine(n) engagierte(n) MitarbeiterIn, die/der auf Basis von 15 Wochenstunden

im Verwaltungsteam unseres Sekretariats tätig werden möchte. Die Stelle ist direkt dem Musikschulleiter unterstellt.

Ihre Aufgabenfelder:

- Kunden- und Lehrerbetreuung in der elementaren Musikerziehung und einem Instrumentalbereich
- Mitarbeit in der vorbereitenden Buchhaltung
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet
- Ein kreatives Umfeld sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- Ein nettes und aufgeschlossenes Team

Sind Sie kommunikativ, strukturiert, flexibel und arbeiten gerne mit Menschen, begeistern sich für kreatives Arbeiten und behalten dennoch den Blick für das Wesentliche, dann sind Sie bei uns genau richtig! Bewerbungen von Quer- oder Wiedereinsteigern sind uns herzlich willkommen.

Bitte senden Sie uns bis spätestens zum 15. Januar 2022 Ihre aussagekräftigen Unterlagen per Mail an den Vorstand der Musikschule Friedrichsdorf

vorstand@musikschule-friedrichsdorf.de



„HIER WERDE ICH WERTGESCHÄTZT!“



Pflegefachkraft (m/w/d, VZ/TZ)
Mit 4000 Euro Begrüßungsprämie und ab 3200 EUR Mindestgehalt (Einstieger)

Sie wünschen sich ein wertschätzendes Betriebsklima sowie zuverlässige Dienstpläne? Wir bieten Ihnen eine familiäre Atmosphäre in einer modernen Einrichtung sowie die Möglichkeit, voranzukommen und Ihre Ideen einzubringen. Bewerben Sie sich gleich und sichern Sie sich im Dezember Ihre Begrüßungsprämie (ab 50% Stellenanteil).

Das ist unser Angebot:

- › Wir berücksichtigen einen großzügigen Einarbeitungszeitraum mit Begleitung durch einen Paten.
- › Wir unterstützen bei der beruflichen und persönlichen Fortbildung (zeitlich und finanziell).
- › Wir bieten ein Mindestgehalt von 3200 Euro, eine jährliche Lohnanpassung, eine betriebliche Altersvorsorge mit hohen Zuschüssen, ein attraktives Bonussystem und weitere Leistungen ab 2022!

Service-Wohnen & Pflege An DER WIESEN AU
Jean-Pierre Caracena Silva
Untergasse 27 a/b | 61449 Steinbach/Taunus
E-Mail avendi.bewerbung@dus.de
avendi-senioren.de/karriere

Von besinnlich bis jazzig

Bad Homburg (hw). Die Überschrift des weihnachtlichen Konzerts der Bad Homburger Schlosskonzerte könnte auch „von Händel bis Quincy Jones“ lauten. Traditionelle Weihnachtslieder, innig vorgetragen, finden sich am Freitag, 17. Dezember, um 20 Uhr ebenso im Programm wie jazzig-schwungvolle Songs der American Christmas. In der Schlosskirche werden die Programmpunkte abwechslungsreich vorgetragen. Entweder rein vokal vom „Et Hepera Gesangsensemble“, rein instrumental mit dem „Vierfarben Saxophonquartett“ oder mit der „ganzen Kapelle“ im Zusammenspiel. Es gilt die 2-G-Regel. Außer traditionellen Weihnachtsliedern wie „Oh du stille Zeit“, „Machet die Tore weit“ und „Stille Nacht“, vorgetragen vom „Et Hepera Gesangsensemble“, erklingt die Weihnachtsmusik schlechthin, die Nussknacker-Suite von Peter I. Tschaikowski, vorgetragen vom „Vierfarben Saxophonquartett“. Eigens für diese Veranstaltung angefertigte Arrangements geben dem Konzert

das „gewisse Etwas“. Die Motette „Puer natur in Bethlehem“ von Michael Praetorius und das allseits bekannte „Jesu bleibet meine Freude“ von Johann Sebastian Bach erstrahlen in dieser besonderen Kombination an Musikern in einem ganz neuen Klangbild. Mit „Hark The Herald Angel Sings“ bewegt sich das Konzert dann in die beschwingte Richtung der American Christmas. „Santa Baby“, „White Christmas“, „Christmas Waltz“ und „Santa Claus Is Coming To Town“ lassen vor den Augen dann die Bilder des verschneiten New York entstehen. Die Höhepunkte der Konzerte sind aber sicher die jazzigen Arrangements von „Josef, lieber Josef mein“ und Georg Friedrich Händels „Halleluja“, das in der Fassung von Quincy Jones zu hören sein wird. Karten für das Konzert kosten 28 Euro und sind bei den Bad Homburger Schlosskonzerte unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de und bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710 erhältlich.



Das „Vierfarben Saxophonquartett“ ist am 17. Dezember in der Bad Homburger Schlosskirche zu Gast.
Foto: Bad Homburger Schlosskonzerte

Stadt sucht Erhebungsbeauftragte

Bad Homburg (hw). Im Jahr 2022 findet deutschlandweit der Zensus statt, eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Zur Durchführung der Befragung, die Mai 2022 beginnt, sucht die Stadt jetzt 45 Erhebungsbeauftragte. Sie werden im Rahmen der Haushaltebefragung und der Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt. Dazu wird ihnen jeweils ein Arbeitsbezirk zugeteilt, der je nach den eigenen zeitlichen Möglichkeiten zwischen 100 und 150 Auskunftspersonen umfasst. Die Befragungen erfolgen von Mai bis August 2022 bei freier

Zeiteinteilung. Zur Vorbereitung auf die Tätigkeit findet im März/April 2022 eine Schulung statt. Die Erhebungsbeauftragten erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung, die sich nach der Größe des Arbeitsbezirks richtet und bis zu 1000 Euro betragen kann. Voraussetzung für die Tätigkeit ist Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Verschwiegenheit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten. Zudem müssen die Personen volljährig sein. Weitere Informationen gibt es bei der Erhebungsstelle Zensus im Rathaus Bad Homburg, Telefon 06172-1003350 oder -3351, E-Mail: 33erhebungsstellezensus@bad-homburg.de. Alles Wissenswerte zum Zensus allgemein gibt es unter www.zensus2022.de.

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
AIRPORTSHUTTLE
Bad Homburg
– Flughafen € 36,-
06172 • 49 77 280
8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

9. 12. – 15. 12. 2021

Respect
Fr. – So. 20.15 Uhr
Mo. 19.30 Uhr

Jonas Kaufmann –
It's Christmas
Sa. + So. 18.00 Uhr

Ein Junge namens
Weihnacht
So. 15.00 Uhr; Mo. 17.00 Uhr

Kabarett im Kino
K. Beikircher
Sternstunden
Mi. 20.00 Uhr

Lesung für Kinder ab 4
Konrad Beikircher
„Schneetröpfchen und
Regenflöckchen“
Mi. 16.00 Uhr

Alle Vorstellungen nach 2G-
Zugangsmodell – geimpft,
genesen. Mit Abstand zu anderen
Gästen, Kinder und Jugendliche
< 18 mit Testheft

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

DAS
PHANTOM
DER OPER

CENTRAL MUSICAL COMPANY

Roman: Gaston Leroux
Die große Originalproduktion von
Arndt Gerber und Paul Wilhelm

14.02. BAD HOMBURG Kurtheater

Tickets unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Igor Levit, Klavier
Schostakowitsch, 24 Präludien
und Fugen op. 87
Alte Oper Frankfurt
11.12.2021, 20.00 Uhr 27,00 € - 55,00 €

BB Promotion GmbH & Glynis Henderson & Alte Oper Frankfurt present STOMP
Alte Oper Frankfurt
15.12. – 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 – 84,90 €

Great Christmas Circus Frankfurt
Völlig Neues Programm!
Festplatz am Ratsweg Frankfurt
17.12.2021 – 09.01.2022, 15.30 + 20.00 Uhr 15,00 – 38,00 €

BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren Winterzauber
Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie
Alte Oper Frankfurt
21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

Theater Liberi präsentiert: Dschungelbuch - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Congress Park Hanau
03.01.2022, 16.00 Uhr 20,00 – 27,00 €

BB Promotion GmbH präsentiert BERLIN BERLIN
Die große Show der goldenen 20er Jahre
empfohlen für Menschen ab 14 Jahre
Alte Oper Frankfurt
04.01. – 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 – 97,90 €

Staatskapelle Berlin
Daniel Barenboim, Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.01.2022, 17.00 Uhr 35,00 € – 125,00 €

HAGEN RETHER
Kabarett-Abend: „LIEBE“
Alte Oper Frankfurt
05.02.2022, 19.00 Uhr 41,00 € – 56,00 €

BB Promotion GmbH presents THRILLER – LIVE
Alte Oper Frankfurt
14.02.2022, 20.00 Uhr 57,90 – 87,90 €

Herman van Veen & Ensemble
Alte Oper Frankfurt
19.02.2022, 20.00 Uhr 59,00 € – 79,00 €

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present Rock Horror Show
Alte Oper Frankfurt
19. – 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Neujahrskonzert 2022
"Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik"
Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes Jahr
Stadthalle Oberursel
02.01.2022, 11.00 Uhr 30,80 €

Dinge, die ich sicher weiß
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
20.01.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Extrawurst
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 – 44,80 €

6. Weihnachtslesung am 1. Advent
mit Michael Quast und der
Harfenspielerin Saja-Christin Hülsieck
Christuskirche Oberursel
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

THEATER IM PARK
"Unkraut!"
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

DER NUSSKNACKER
Russisches Klassisches Staatsballett
Kurtheater Bad Homburg
22.12.2021, 19.00 Uhr 32,00 – 58,00 €

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater Bad Homburg
29.12.2021, 20.00 Uhr 43,00 – 58,00 €

Pasadena Roof Orchestra
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2021, 19.00 Uhr 33,00 – 53,00 €

DIE NACHT DER MUSICALS
König der Löwen, Tanz der Vampire, Cats uvm.
Kurtheater Bad Homburg
6.1.2022, 20.00 Uhr 45,90 – 72,90 €

Bauer in Love
Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik
von Pat Fritz
Kurtheater Bad Homburg
12.01.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
14.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

NIGHT OF THE DANCE
Perfektion, Leidenschaft und pure Energie
Kurtheater Bad Homburg
29.01.2022, 20.00 Uhr 45,90-72,90 €

DAS PHANTOM DER OPER
Musik: A. Gerber - Text: P.Wilhelm
Kurtheater Bad Homburg
14.02.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 77,90 €

Havana Nights
Das Karibische Tanzmusical aus Kuba
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2022, 19.30 Uhr 63,99 – 89,99 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 57,90 €

Aladin - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 26,00 €

Männerschnupfen
Die unglaubliche Erkältungs-Show
Äppelwoi Theater Kurhaus Bad Homburg
18.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 14 Uhr

Wir sind jetzt länger für Sie da!

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de